



Informationsveranstaltung

B 30 neu, Friedrichshafen - Ravensburg

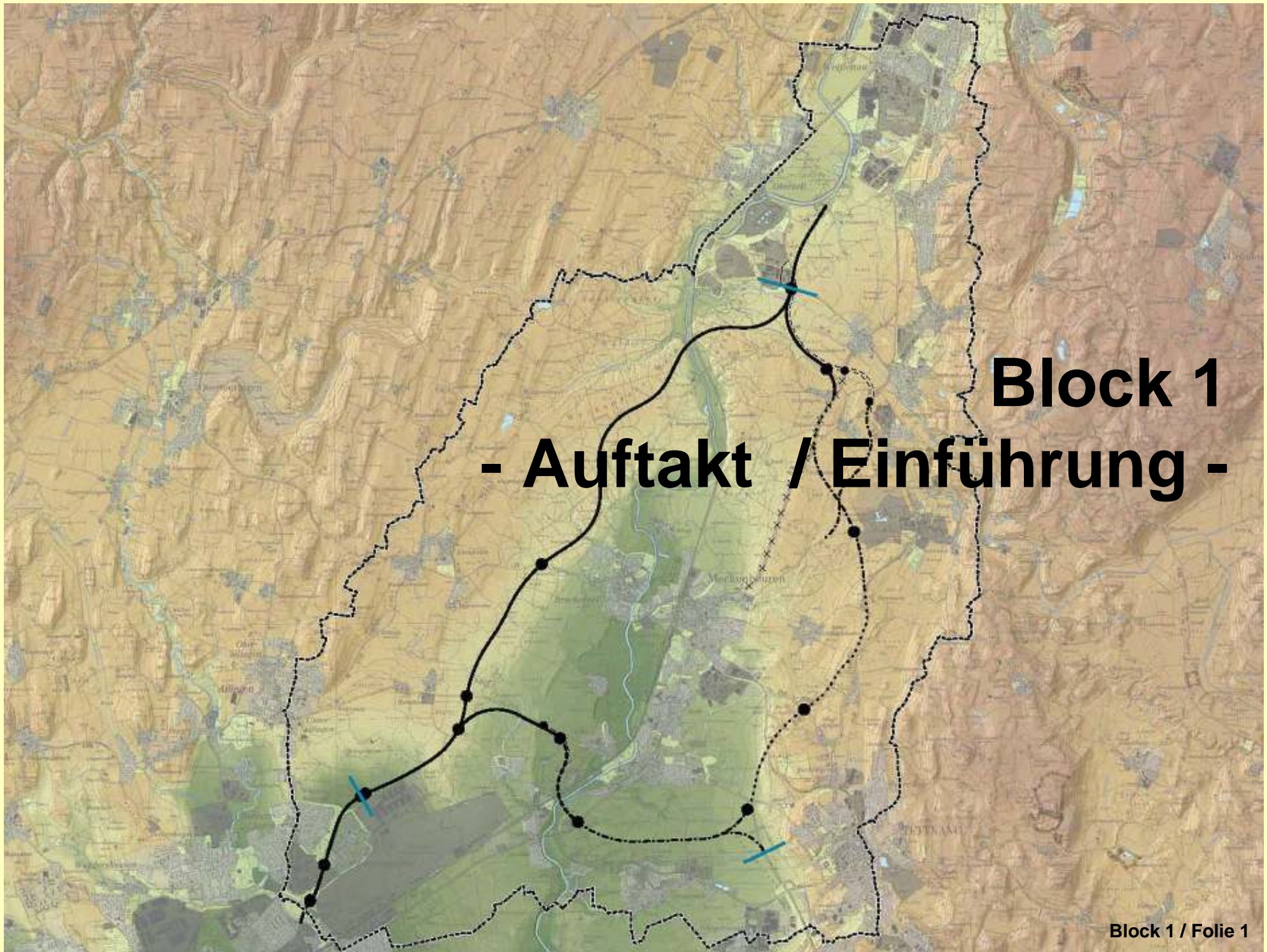
Regierungspräsidium Tübingen - Referat 44 - Straßenplanung

★ 13. Mai 2013



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN



Block 1
- Auftakt / Einführung -



Ablauf der Informationsveranstaltung

- | | |
|----------------|--|
| Block 1 | Einführung |
| Block 2 | Ausgangssituation |
| Block 3 | Statement Gebietskörperschaften |
| Block 4 | Planungsstand / Ergebnisse Planungsphase I |

◀ **Pause** ▶

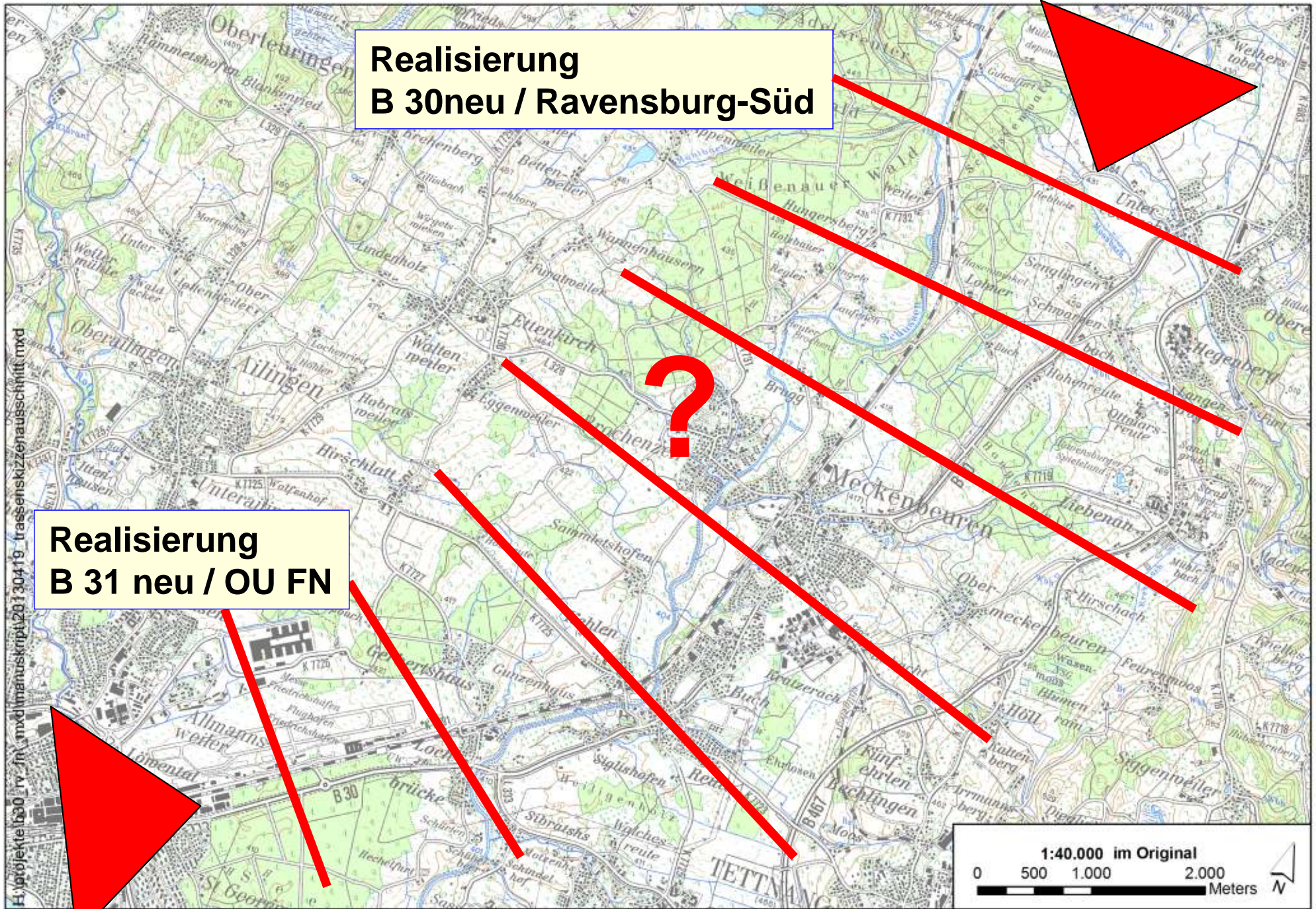
- | | |
|----------------|---|
| Block 5 | Ausblick / nächste Arbeitsschritte /
Planungsphase II / Zeitplan |
| Block 6 | Verständnisfragen und Diskussion |

Ende der Informationsveranstaltung!

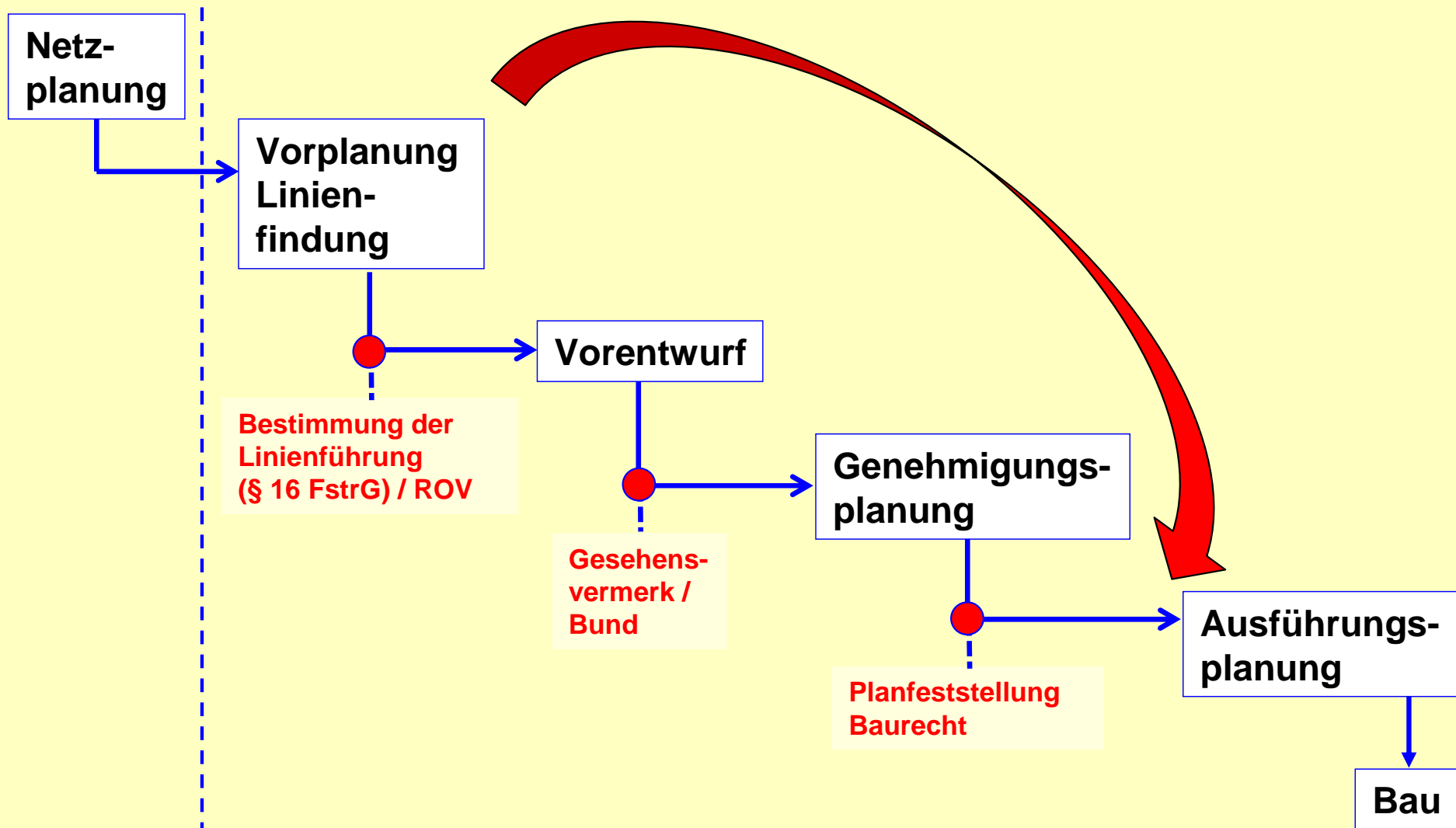


Block 2 - Ausgangssituation -

- A** ⇒ Straßenplanung
[Frau Ludwig / RP Tübingen]
- B** ⇒ Problembeschreibung aus Sicht
der Verkehrsplanung
[Herr Kiener / Modus Consult]



Ablauf der Bundesfernstraßenplanung

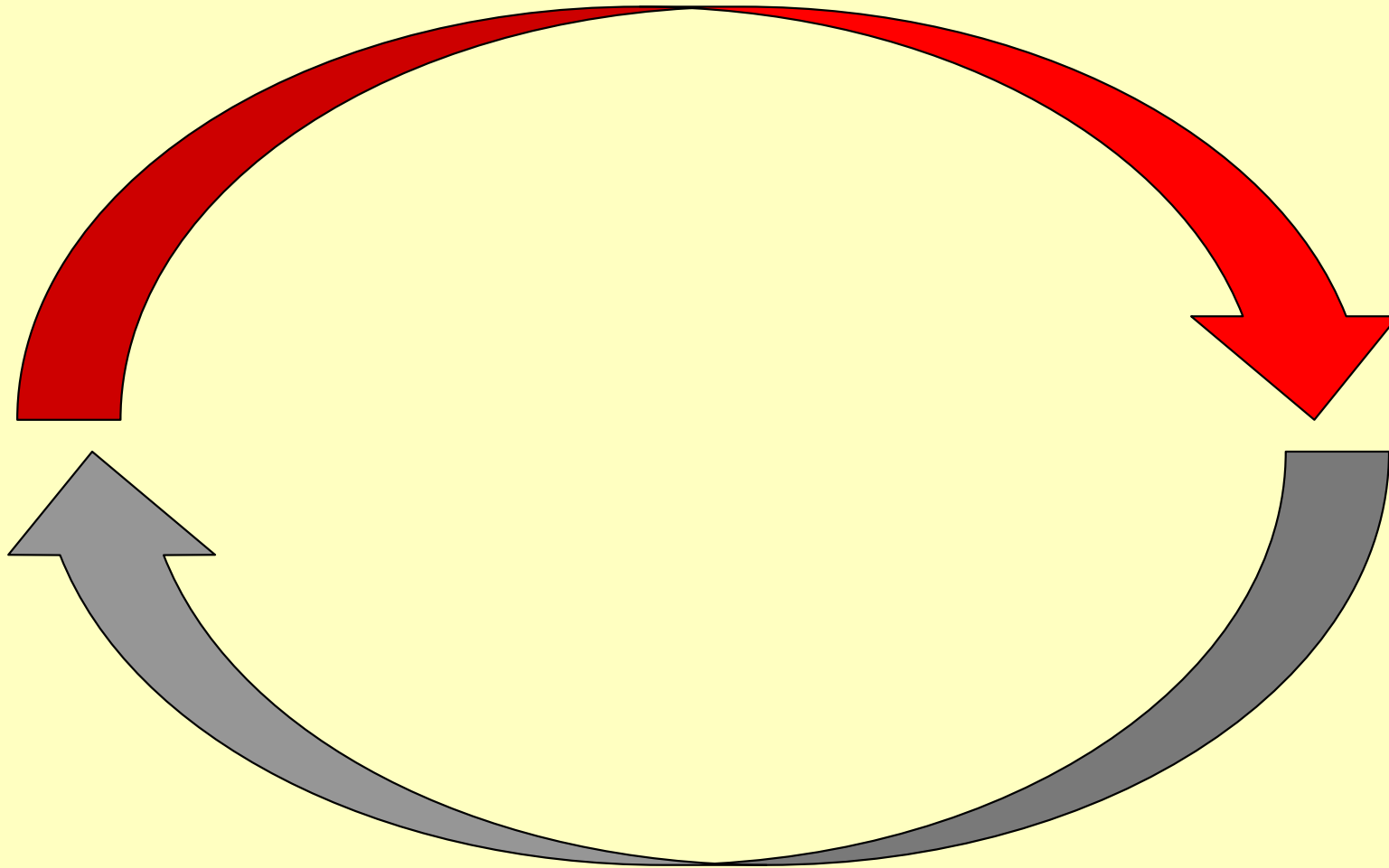


Bund ↔ Straßenbauverwaltung der Länder im Auftrag des Bundes

Planungsgeschichte

- | | |
|-------------|---|
| 1979 | Linienbestimmung Westumfahrung (§ 16 FStrG) |
| 1995 | Konzeption zur Neugestaltung des Straßennetzes - Planungsfall 7 |
| 1996/97 | Umweltverträglichkeitsstudie (UVS)
Westumfahrung ↔ Ostumfahrung |
| 1998 | Entscheidung für Westumfahrung |
| 2003 | <u>Bundesverkehrswegeplan (BVWP)</u> -> Vordringlicher Bedarf |
| 2003 | Beginn <u>Vorentwurfsplanung</u> für die Westumfahrung <ul style="list-style-type: none">- Flora und Fauna (2003 / 2004)- Optimierung der technischen Planung (2006) |
| 2006 / 2007 | Änderungen im Natur- und Umweltrecht |
| 2008-10 | Neueinstieg Verkehrsuntersuchung |
| ab 2010 | Neueinstieg Umweltverträglichkeitsuntersuchung /
Variantenvergleich |

Rolle vorwärts ?



Rolle rückwärts ?



Neue naturschutzrechtliche Anforderungen an die Trassenfindung / Variantenwahl

Artenschutz - europarechtlich geschützte Arten

- ⇒ Urteil des EUGH vom 10.01.2006
- ⇒ Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes vom Dezember 2007 (§§ 44, 45 BNatSchG)

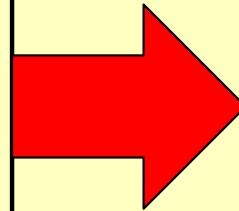
Natura 2000 - europarechtlich geschützte Gebiete

- ⇒ Urteil des BVerwG vom 17.01.2007 zur „Westumfahrung Halle“

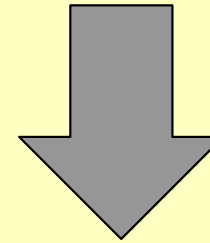


...

- **Erhebliche Beeinträchtigungen von Natura 2000-Belangen**
- oder
- **Verbotssachverhalte für europäisch geschützte Arten**



Keine Abwägung
(stringentes Recht)



Prüfen zumutbarer Alternativen
+
hohe Anforderungen an die Prüfung

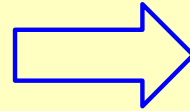


Variantenuntersuchung - was wird untersucht?

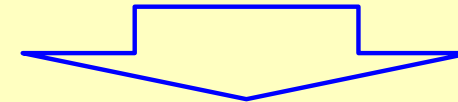
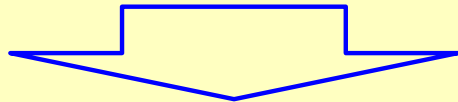
- ⇒ **Verkehr**
 - **Ausgangssituation**
 - **Be- und Entlastungen durch das Vorhaben**
- ⇒ **Trassenplanung / baulich-konstruktive Anforderungen**
- ⇒ **Siedlungsstrukturelle / raumstrukturelle Aspekte**
- ⇒ **Umwelt**
- ⇒ **Wirtschaftlichkeit / Kosten**

Wie wird geplant?

Untersuchungsergebnisse
Zwischenergebnisse



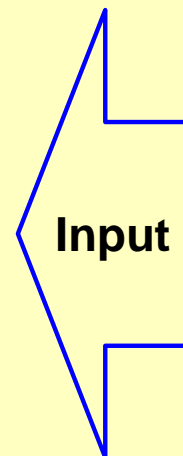
fachspezifische
Sachverhalte



PAK

Projektbegleitender Arbeitskreis

- Gebietskörperschaften
- Fachverwaltungen
- Umweltverbände

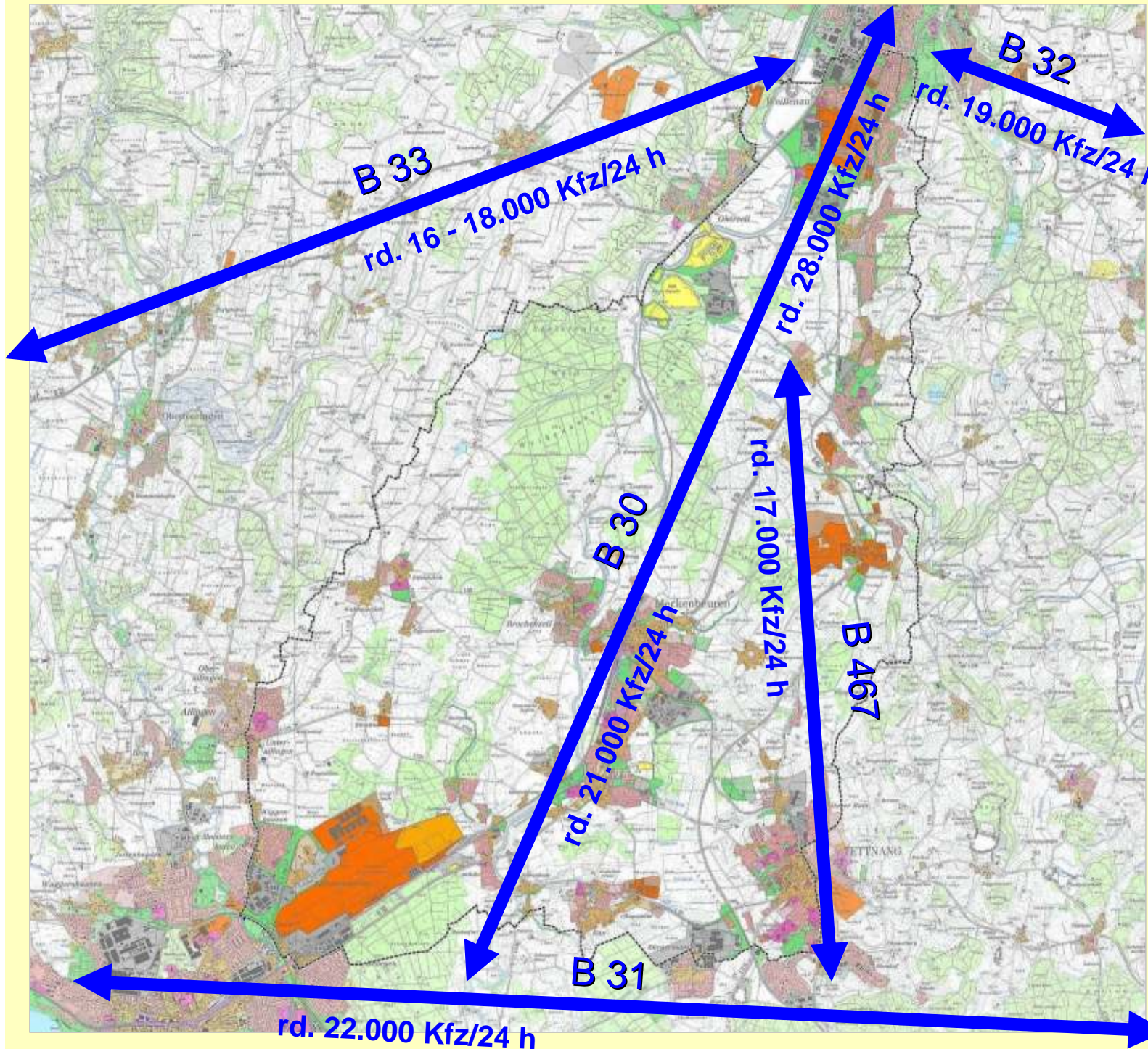


Workshops

Naturschutz

Land- und Forstwirtschaft

Siedlungsstruktur
(Federführung
Regionalverband)



Analyse-Nullfall 2008 (Bestandsaufnahme):

- B 30 Ravensburg-Süd
rd. 28.000 Kfz/24 h
rd. 2.000 (7 %) GSV/24 h
- B 30 OD Meckenbeuren
rd. 21.000 Kfz/24 h
rd. 1.100 (5 %) GSV/24 h
- B 30 Meckenbeuren – FN
rd. 21.000 Kfz/24 h
rd. 800 (4 %) GSV/24 h
- B 33 Ortsdurchfahrten
rd. 16 – 18.000 Kfz/24 h
rd. 1.700 (10 %) GSV/24 h
- B 467 OD Liebenau
rd. 17.000 Kfz/24 h
rd. 1.200 (7 %) GSV/24 h





Verkehrsuntersuchung B 30-neu Ravensburg Süd - Friedrichshafen

Bestandsaufnahme

Verkehrsbeziehungen 2008

B 30 nördlich Meckenbeuren (Ri. Nord)

Bezirk - Zählstelle - Bezirk

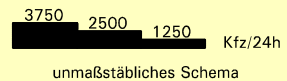
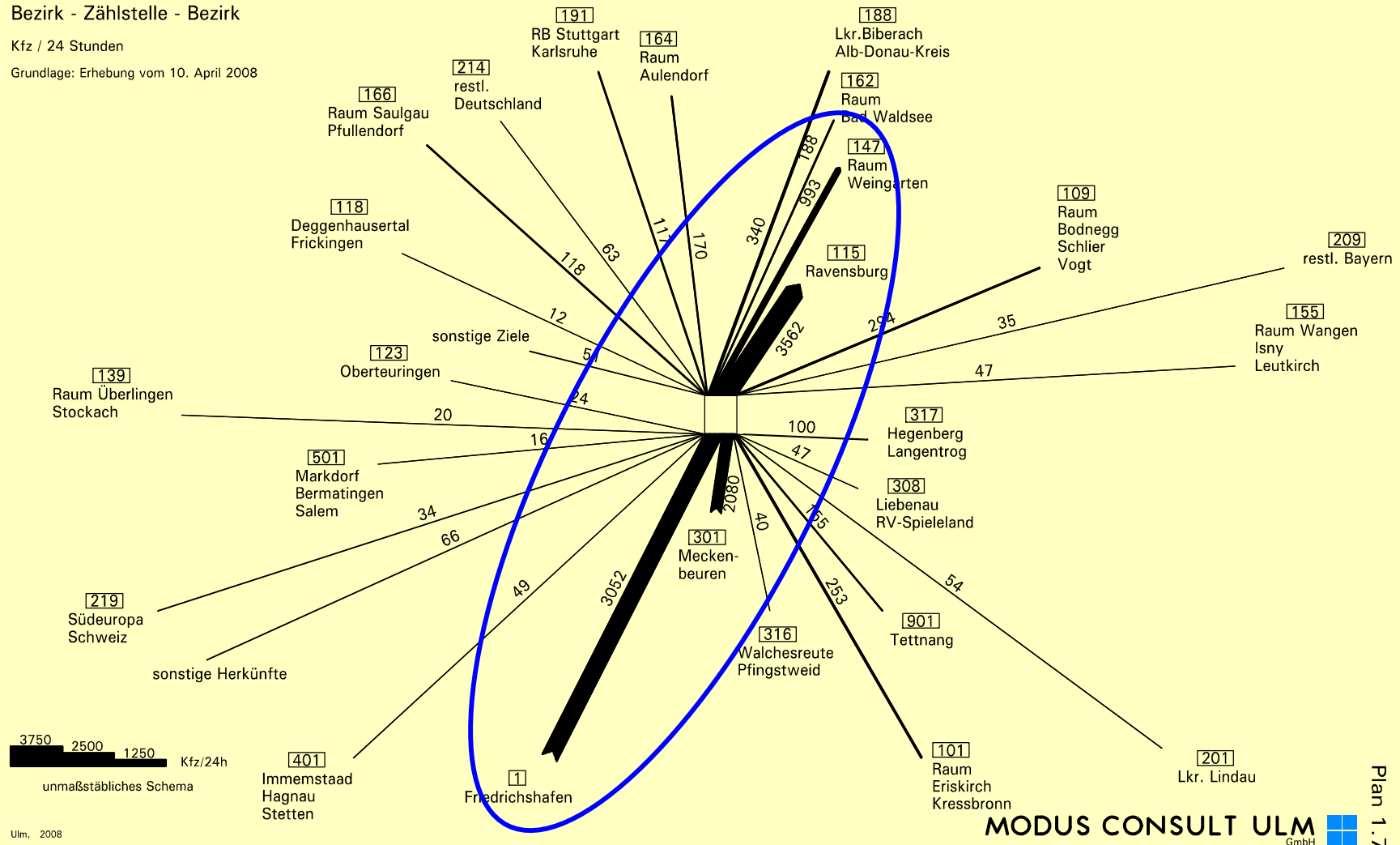
Kfz / 24 Stunden

Grundlage: Erhebung vom 10. April 2008

Gesamtverkehr :

5990 = 100 % Kfz / 24 Stunden

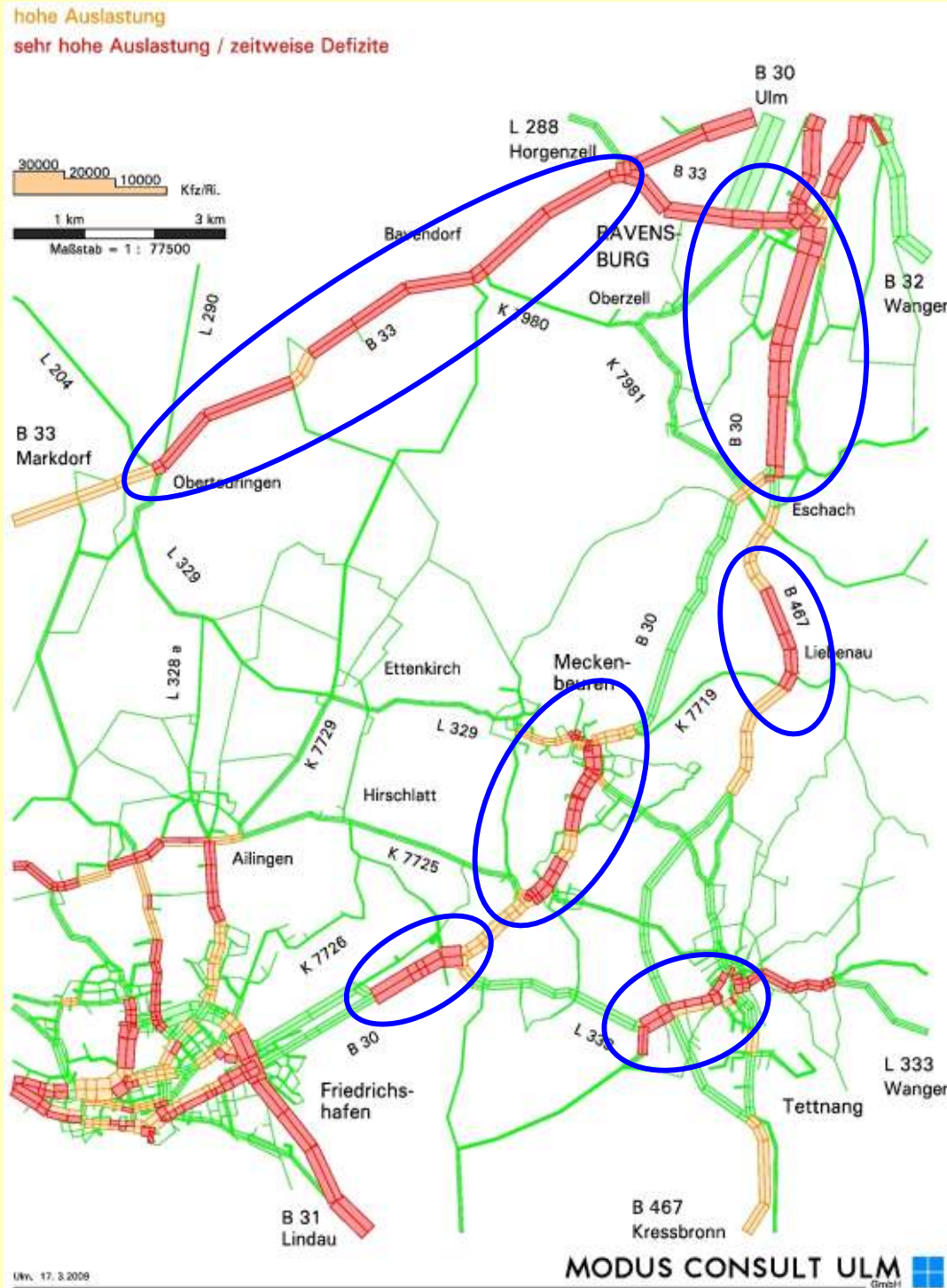
389 = 6,5 % Lkw > 3,5t + Lz / 24 Stunden



Ulm, 2008

MODUS CONSULT ULM GmbH

Plan 1.7
rpt



Mängelanalyse/Brennpunkte:

- B 30 Ravensburg-Süd
- B 30 OD Meckenbeuren
- B 30 Meckenbeuren – FN
- B 33 Ortsdurchfahrten
- B 467 OD Liebenau
- L 333 Bürgermoos/OD Tett nang



Block 3 - Anstoßfunktion -

Statement der Gebietskörperschaften
vertreten durch Herrn Landrat Wölfle
(Bodenseekreis)



Block 4 - Ergebnisse der Planung / Phase I -

A) ⇒ Raumanalyse
[Hr. Stocks]

B) ⇒ Trassenplanung
[Hr. Merk / RPTÜ und Hr. Stocks]

C) ⇒ Verkehr
[Hr. Kiener / Modus Consult]



Teil 1 der UVS - Raumanalyse

BESTANDSAUFNAHME

Flächendeckende Realnutzungs-/ Biotopstrukturtypenkartierung

Schutzgüter nach UVPG:

Boden Wasser Klima / Luft Pflanzen / Tiere
Landschaftsbild / Ruhe

Umweltnutzungen:

Land-, Forst- und Wasserwirtschaft
Naturschutz

Lebensumfeld des Menschen

Wohnen / Wohnumfeld /
Städtebauliche Situation Erholungsnutzung
Kulturgüter Sachgüter

Abgrenzung von
hochwertigen,
schutzwürdigen und
empfindlichen Land-
schaftsausschnitten

Fachgut-
achterliche
Beiträge zu
Vegetation
und
Fauna

RAUMANALYSE / BEWERTUNG
DUKUMENTATION

Schutzgüter:

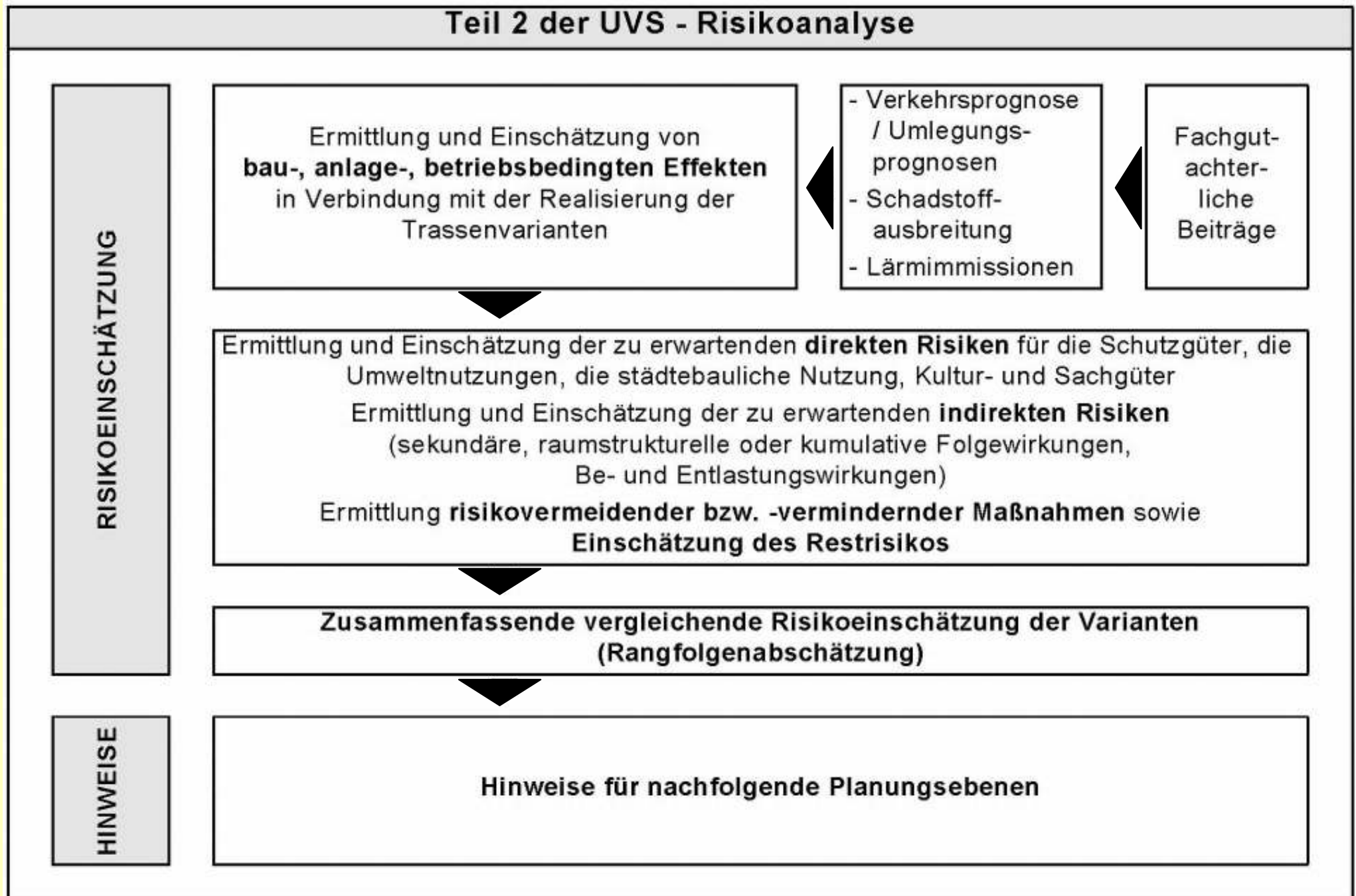
Leistungsvermögen / Bedeutung, Empfindlichkeiten, aktuelle Belastungen

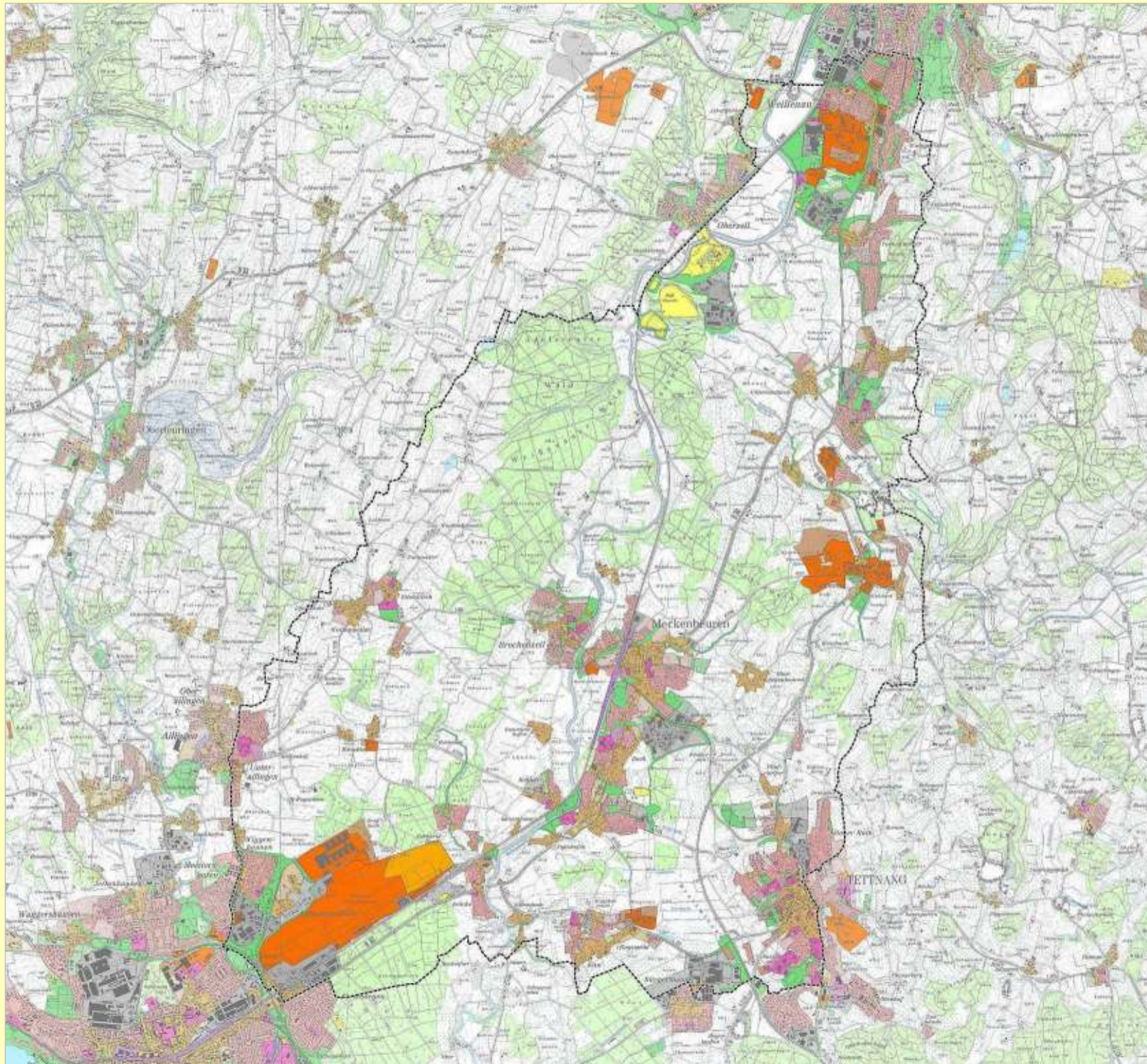
Umweltnutzungen:

Aktuelle Nutzungssituation
Rechtliche Festsetzungen, fach- und gesamtplanerische Ausweisungen

Zusammenfassende Darstellung der Raumanalyse

Entwicklung von **Hinweisen zur Modifizierung / Optimierung**
gegebener Trassierungslinien
und/oder **Herleitung neuer, relativ gesehen konfliktarmer Trassenvarianten**

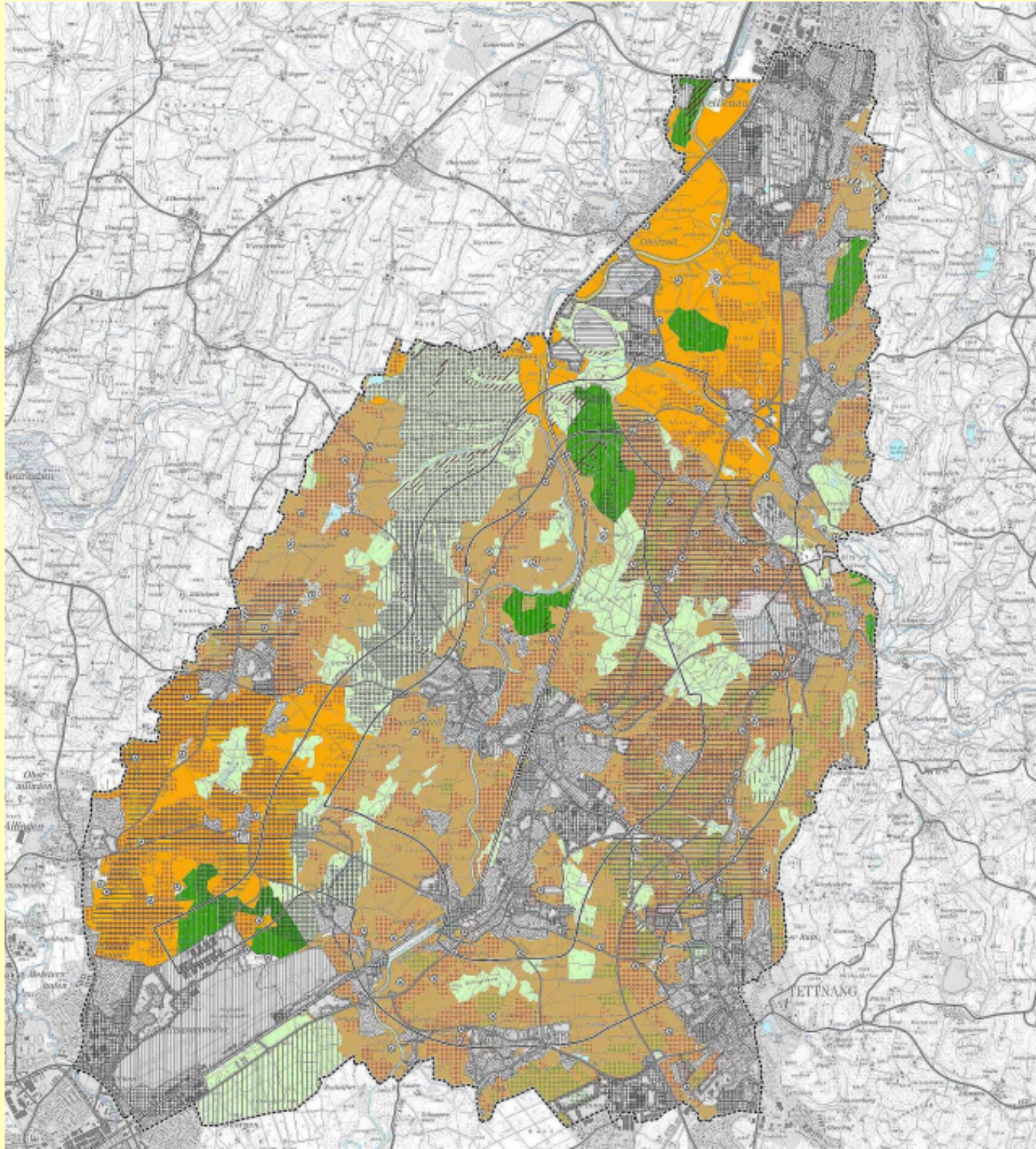




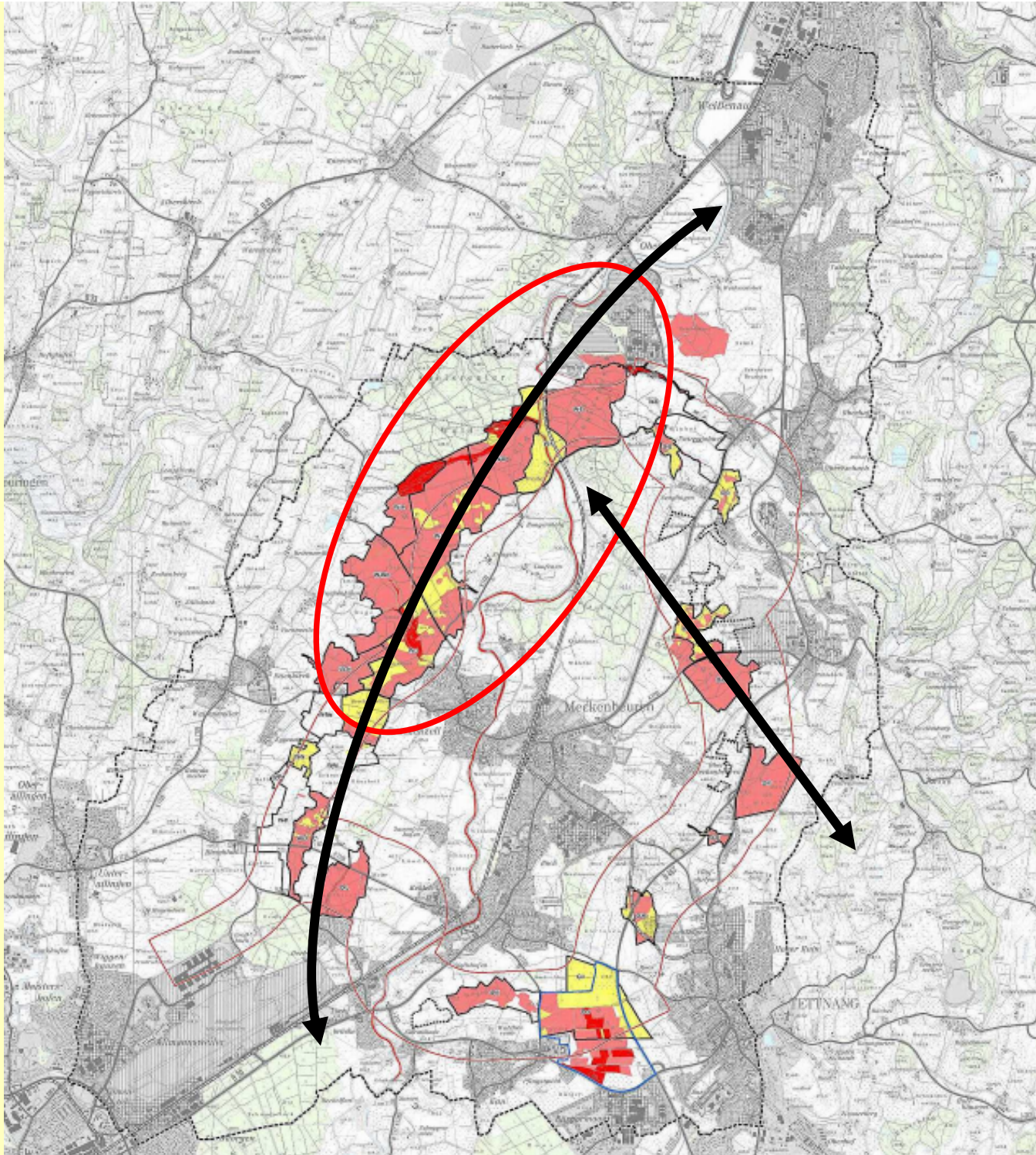
Siedlung

**Wohnen /
Wohnumfeld**

**(Siedlungsnaher)
Erholungs-
nutzung**



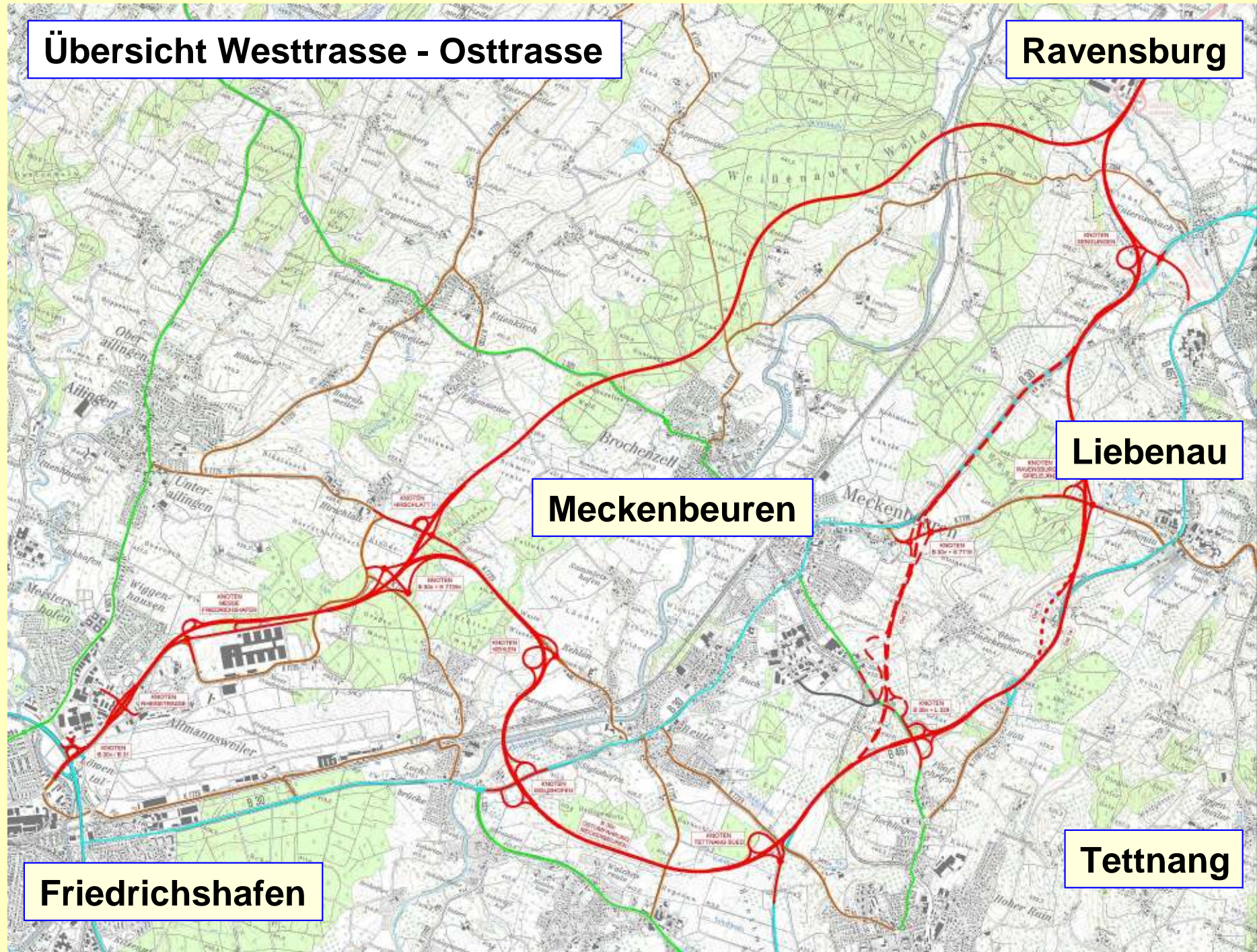
Land- und Forstwirtschaft



Fauna
Lebensräume
und funktionaler
Zusammenhang



Übersicht Westtrasse - Osttrasse



Ravensburg

Liebena u

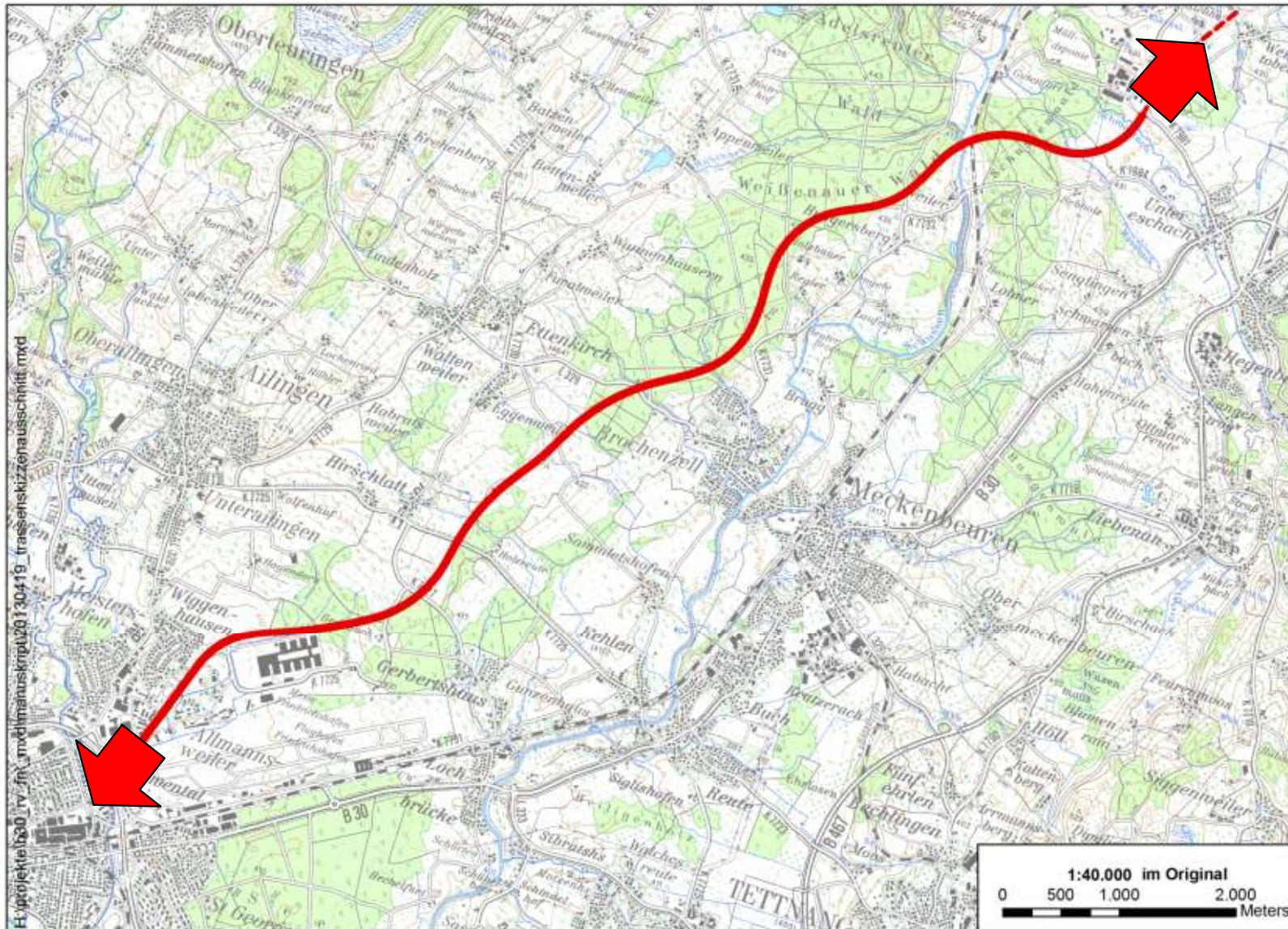
Meckenbeuren

Tett nang

Friedrichshafen

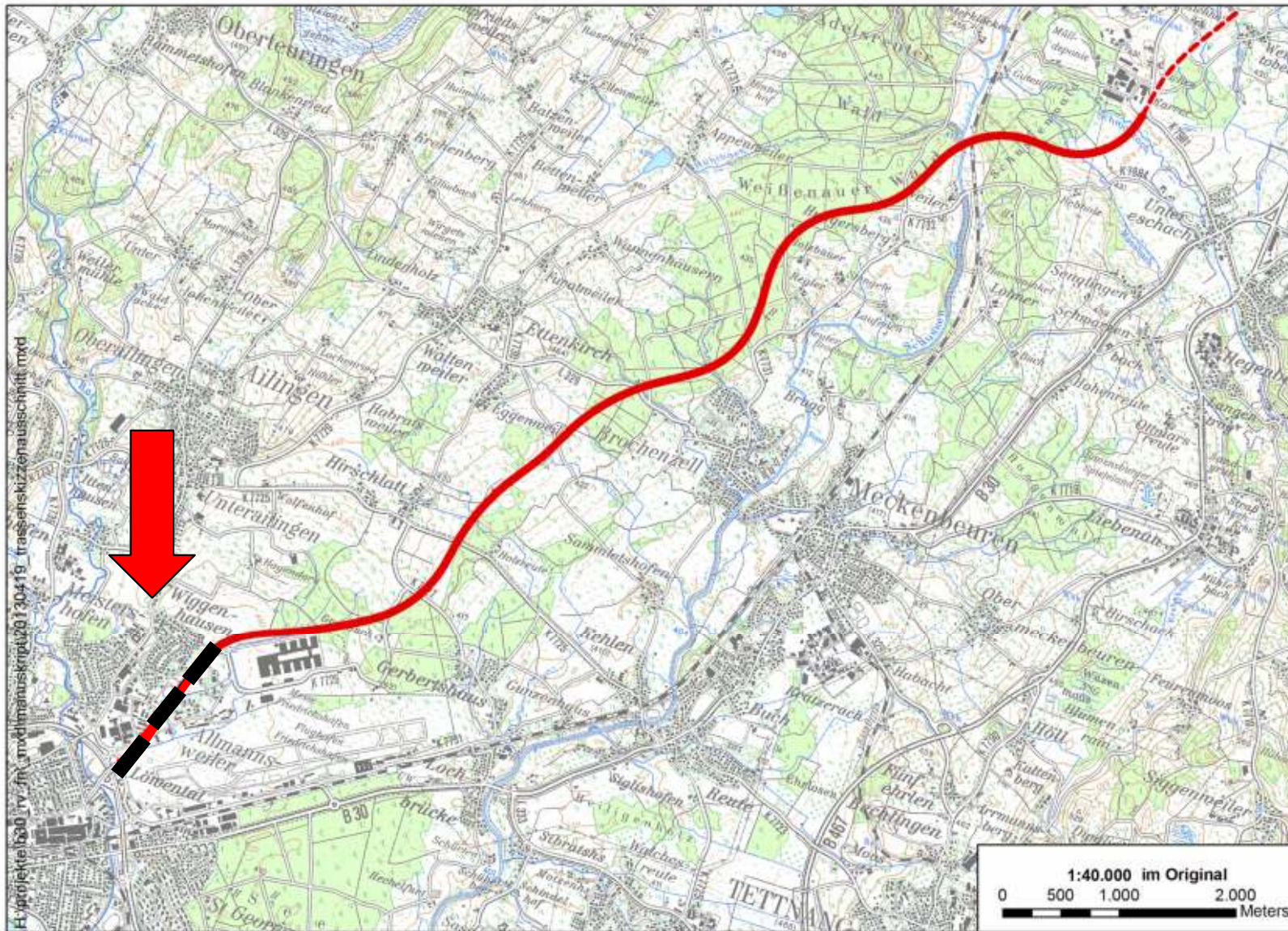


- Westtrasse -



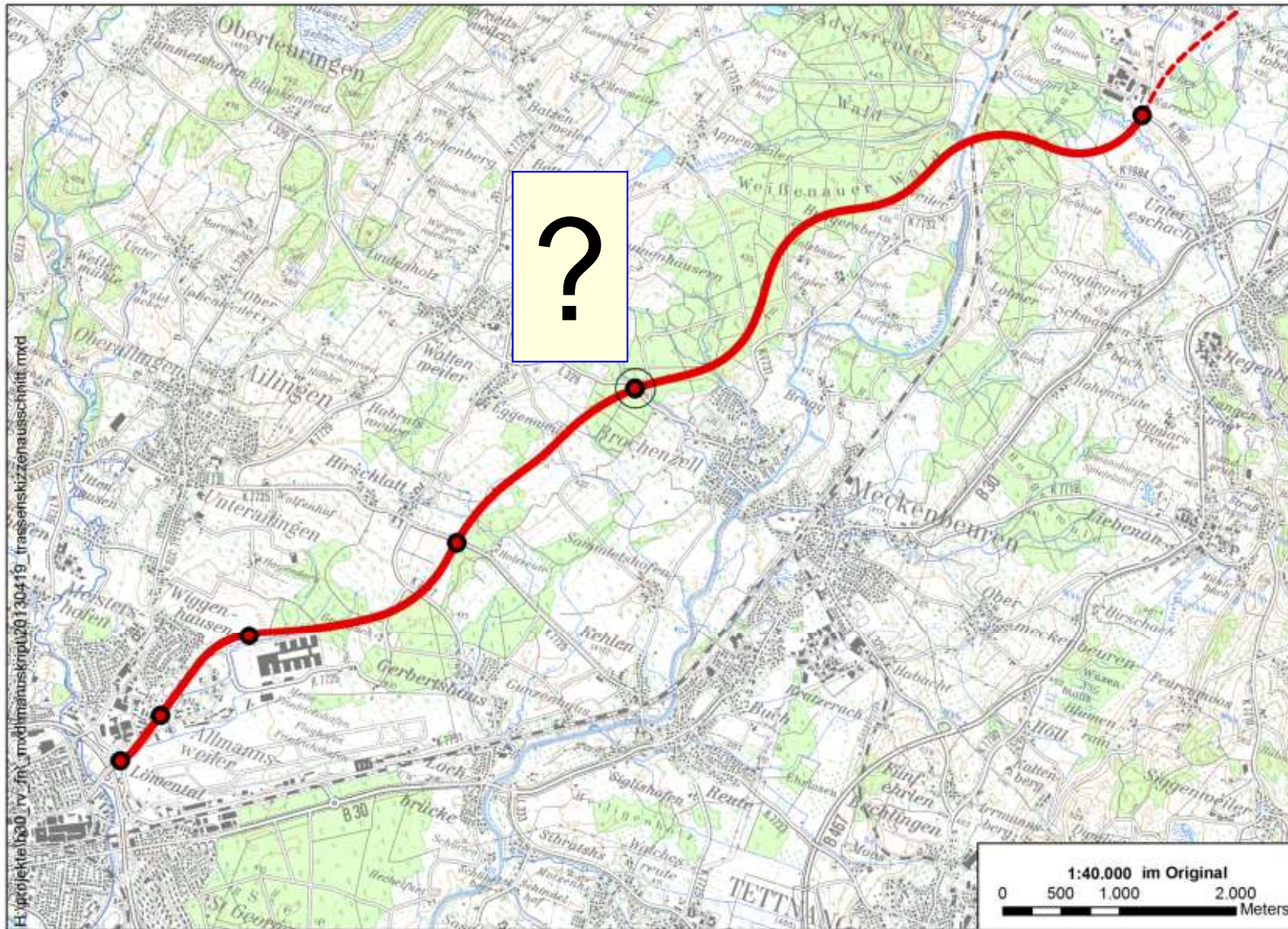
Westtrasse

**Baulänge
ca. 11,5 km**



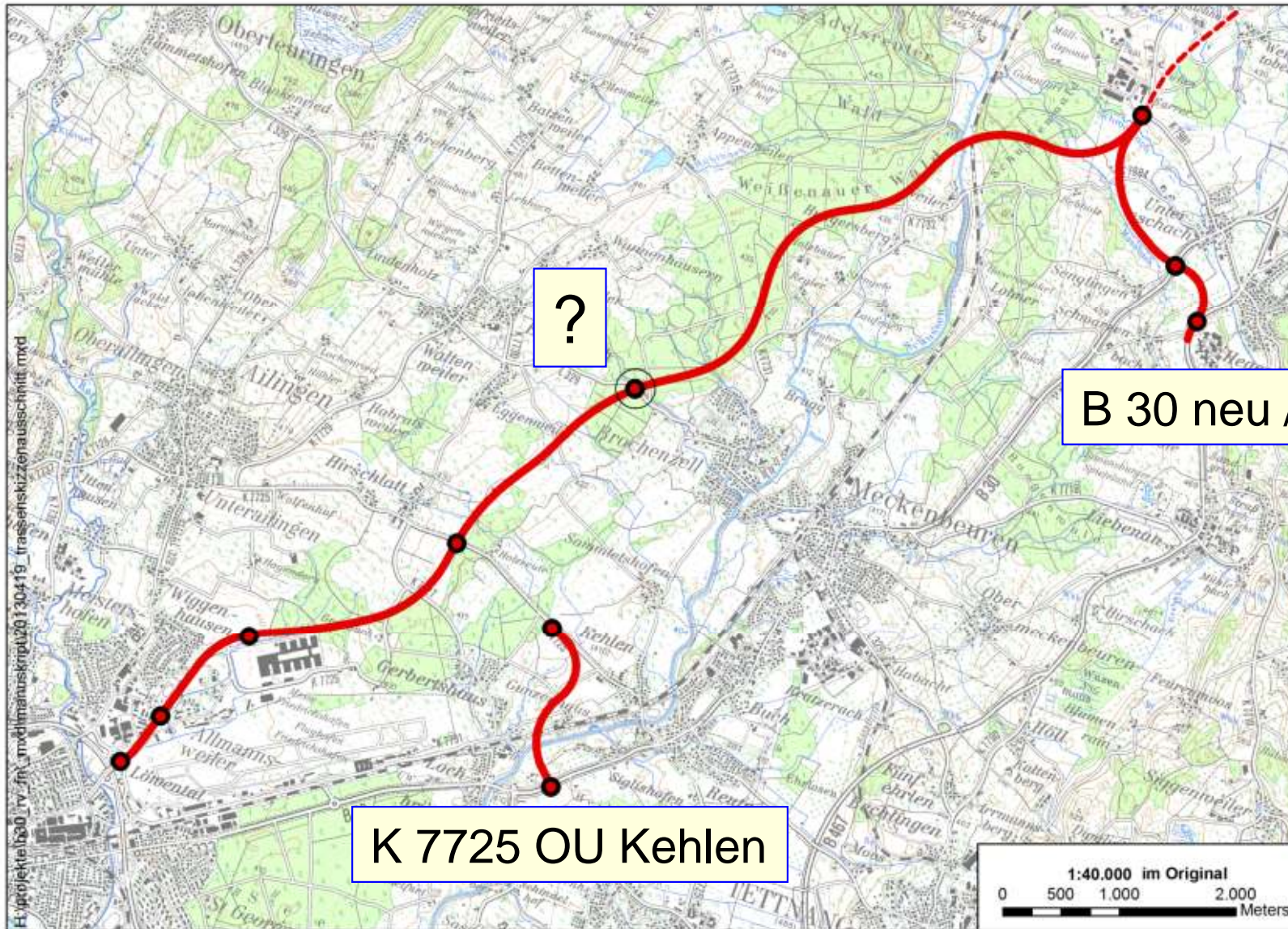
Westtrasse

Mitbenutzung bestehender Straßen
ca. 1,4 km



Westtrasse

Verknüpfungen
mit dem
nachgeordneten
Netz



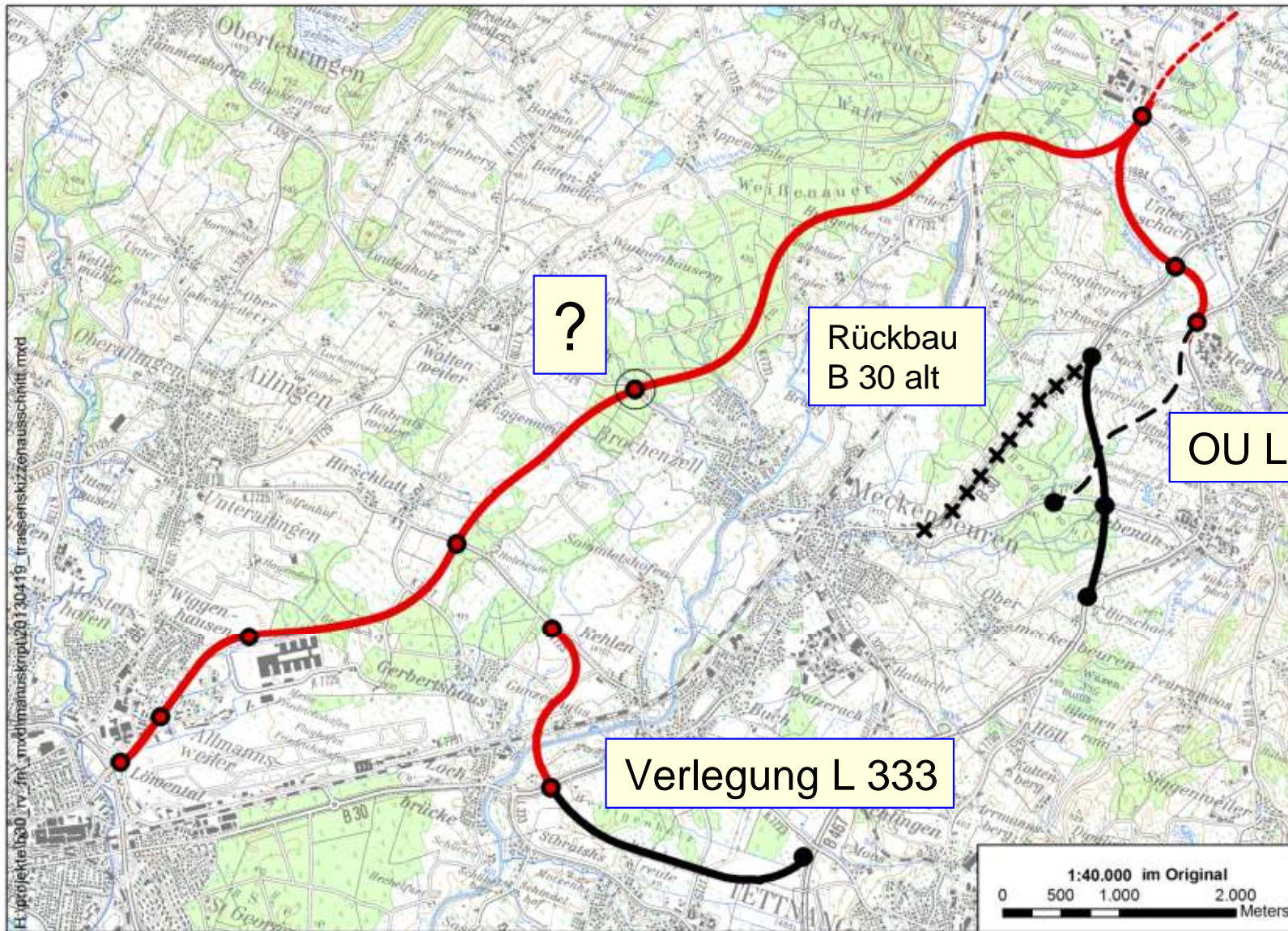
Westtrasse /
Zwischenzustand

Zusätzliche
Netzbestandteile
(planfestgestellt)

?

B 30 neu / BA VI

K 7725 OU Kehlen



Westtrasse /
Endzustand

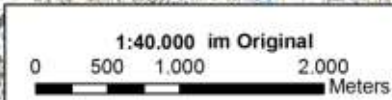
Zusätzliche
Netzbestandteile
(konzeptionell
angedacht)

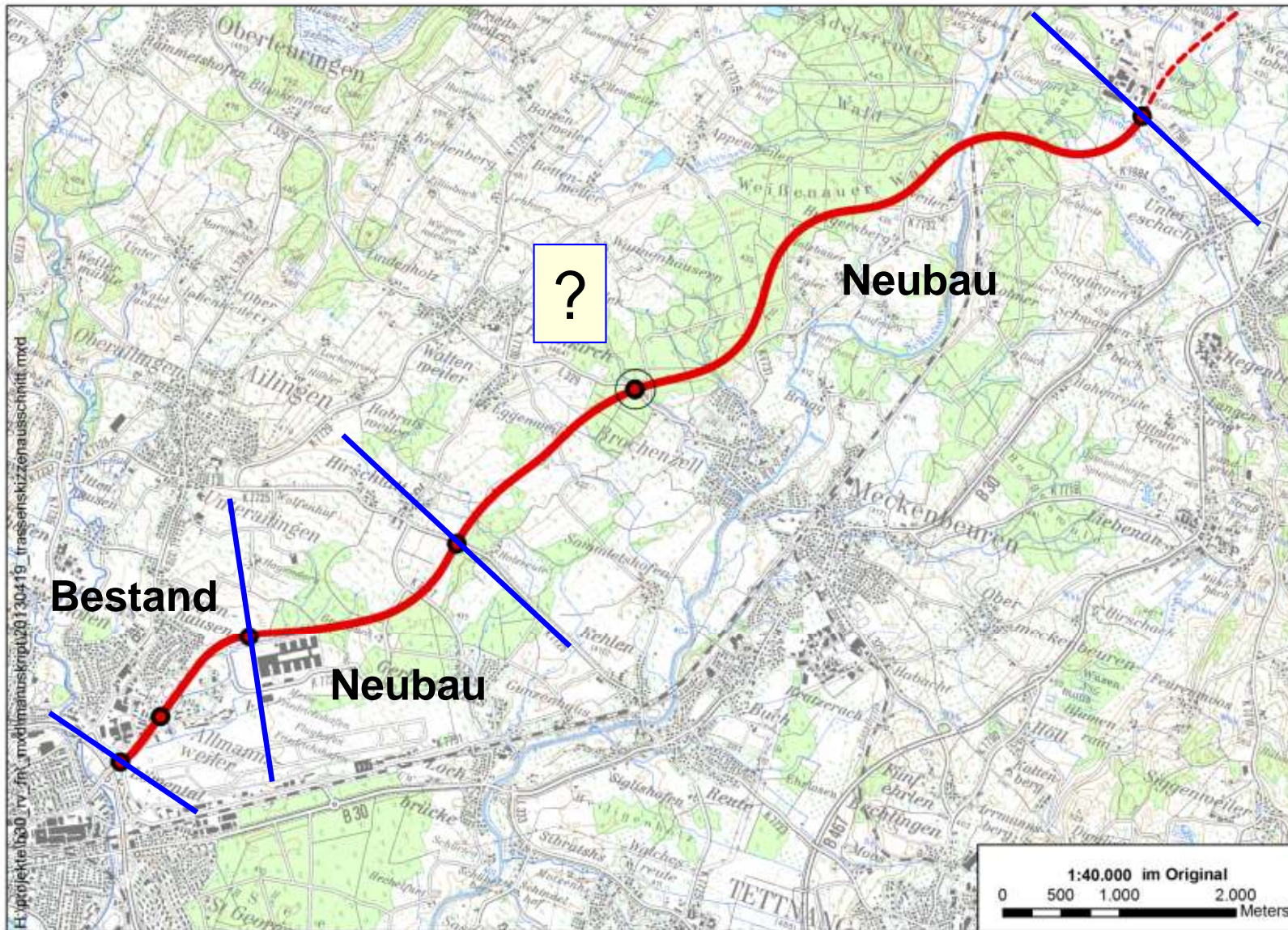
?

Rückbau
B 30 alt

OU Liebenaun

Verlegung L 333





Westtrasse

mögliche
Abschnitts-
bildung



Westtrasse // Erläuterungen im Detail

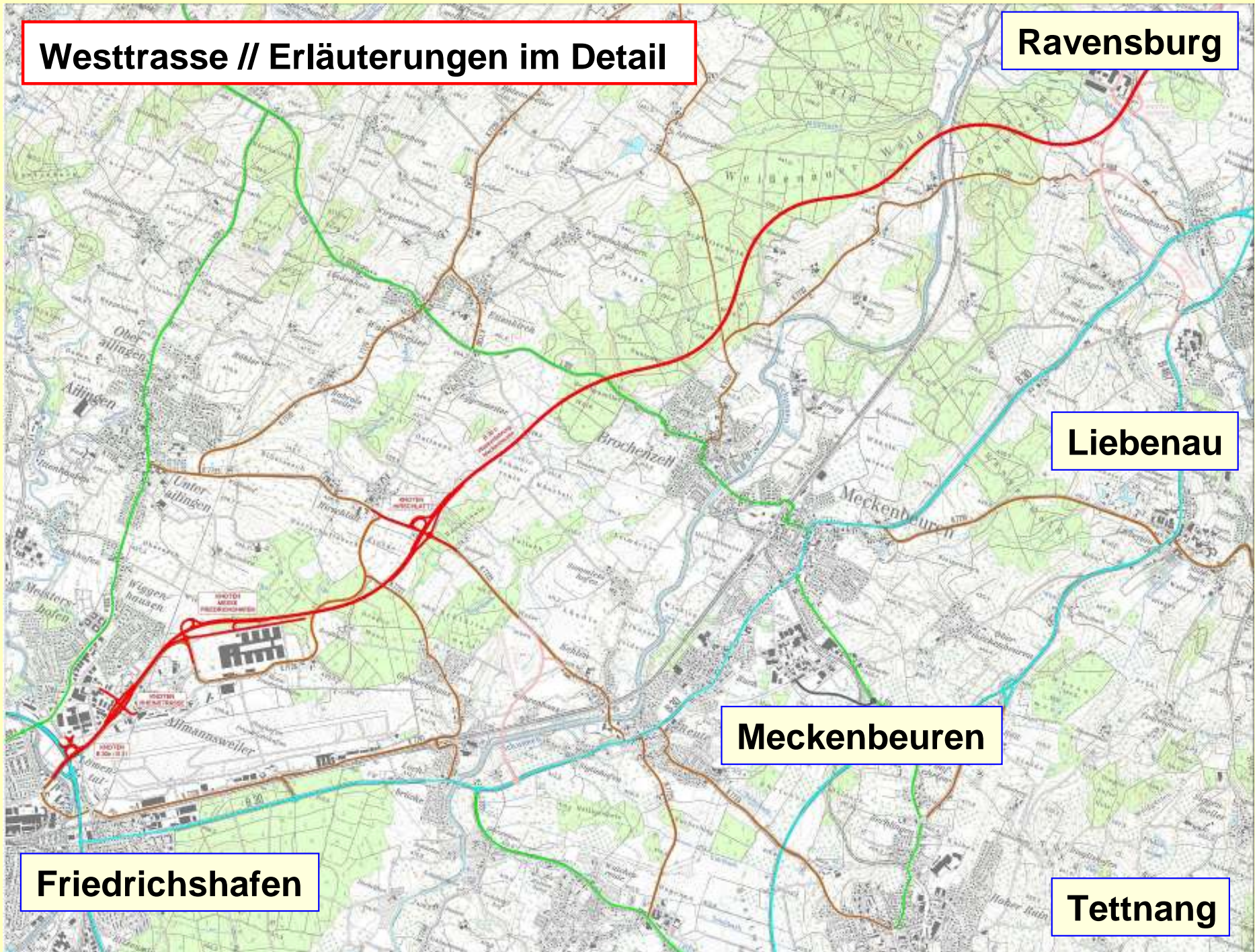
Ravensburg

Liebenau

Meckenbeuren

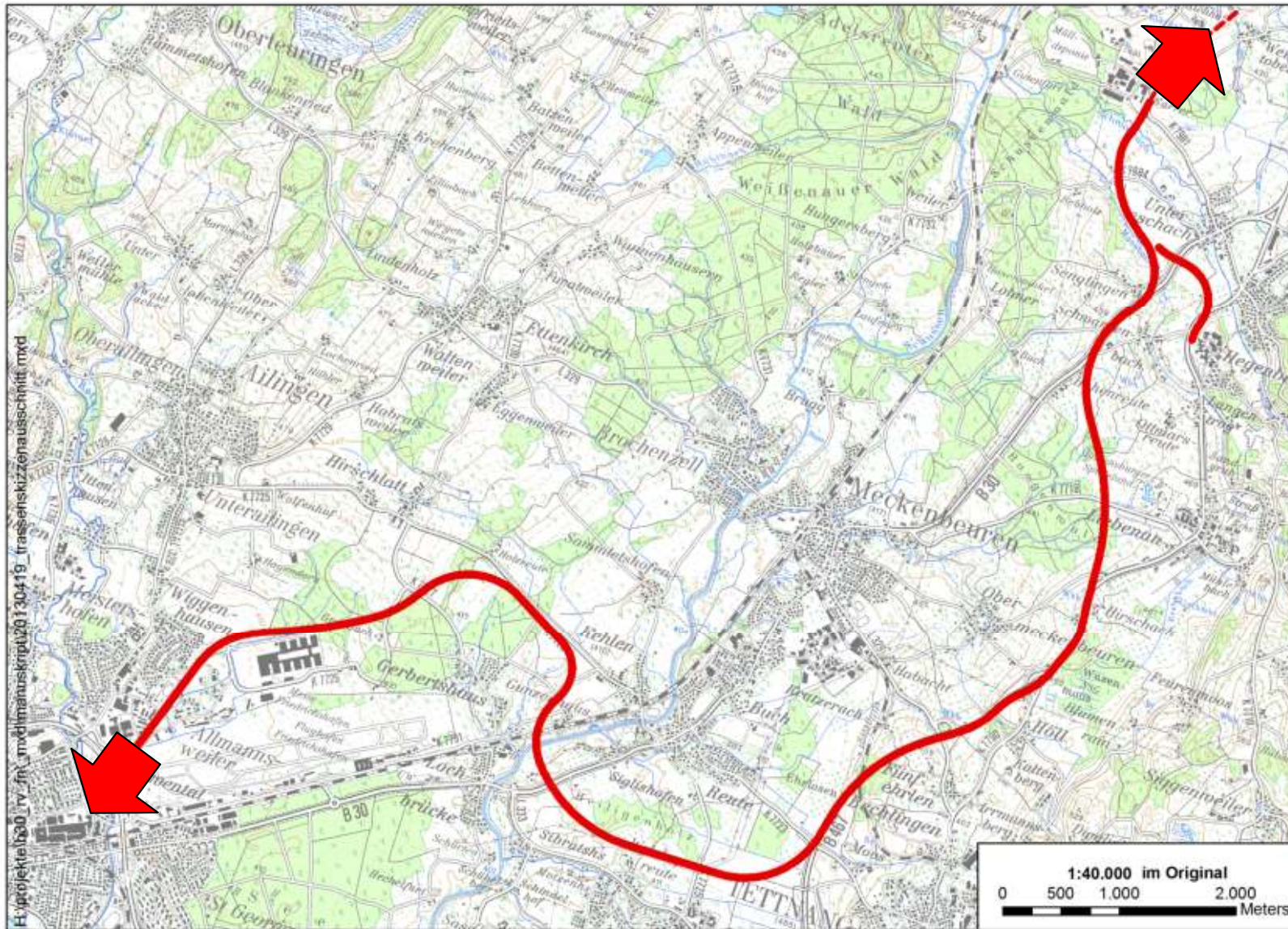
Friedrichshafen

Tett nang



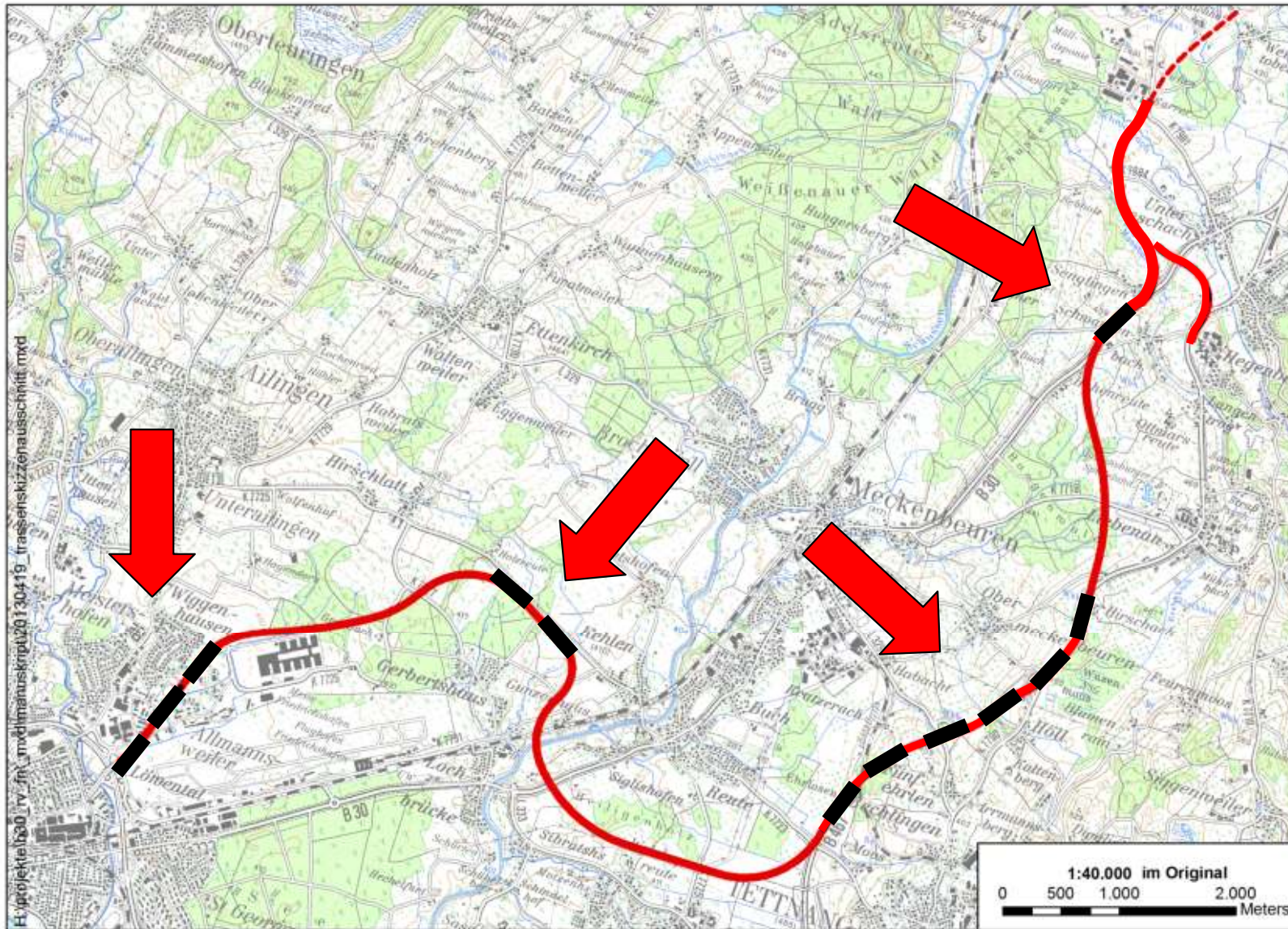


- Osttrasse -



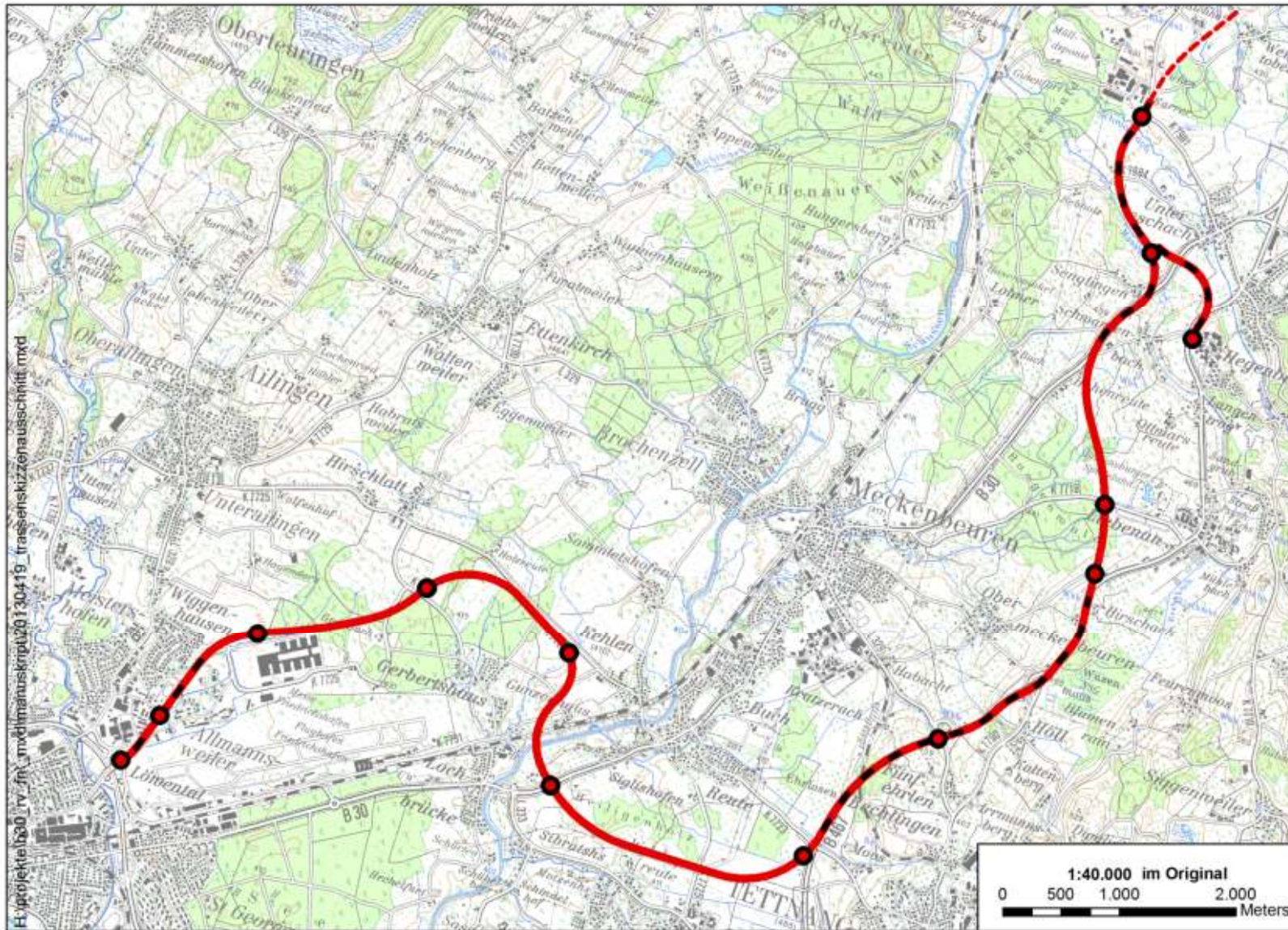
Ostrasse

Baulänge
ca. 17 km



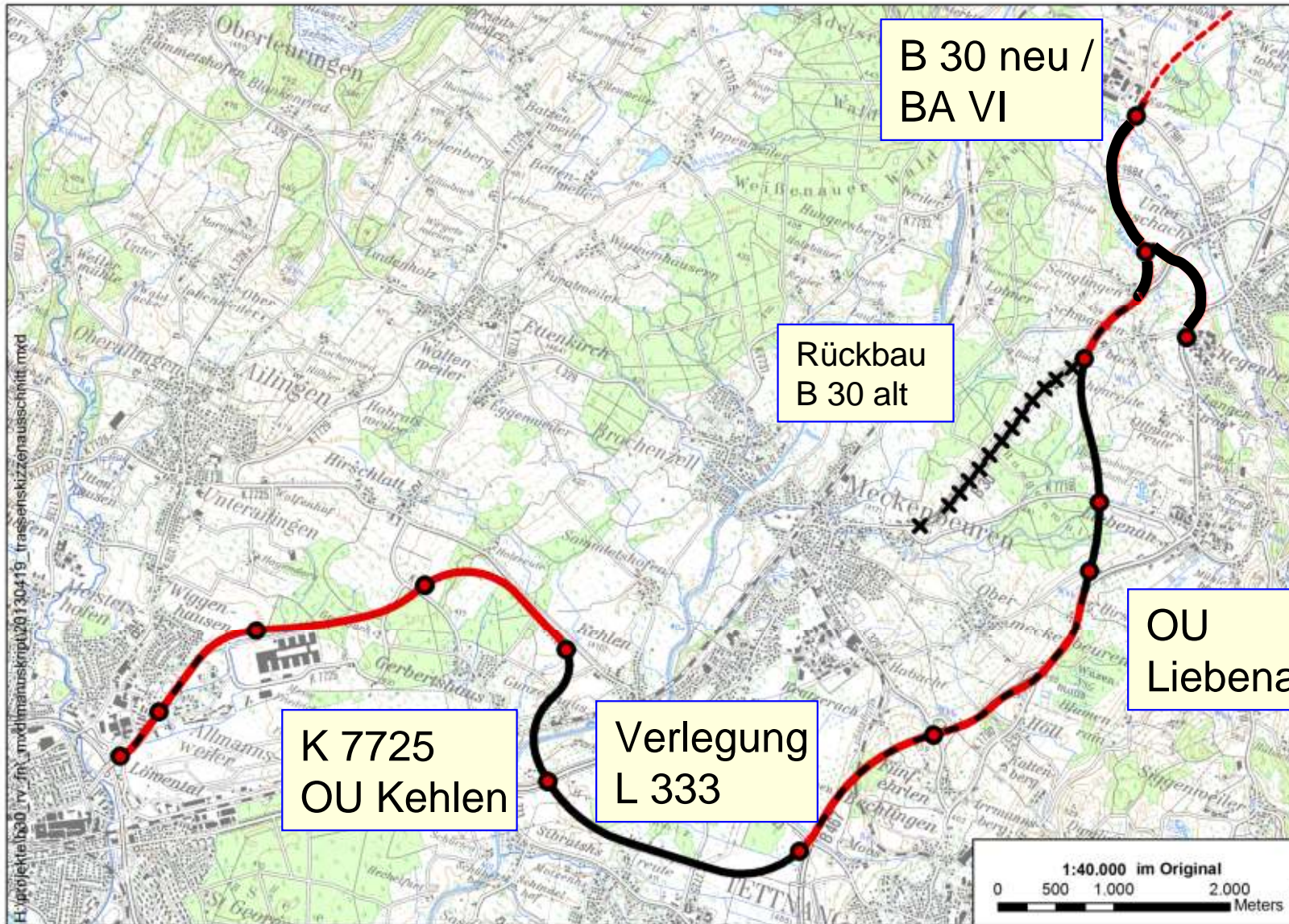
Ostrasse

Mitbenutzung bestehender Straßen
ca. 5,5 km



Ostrasse

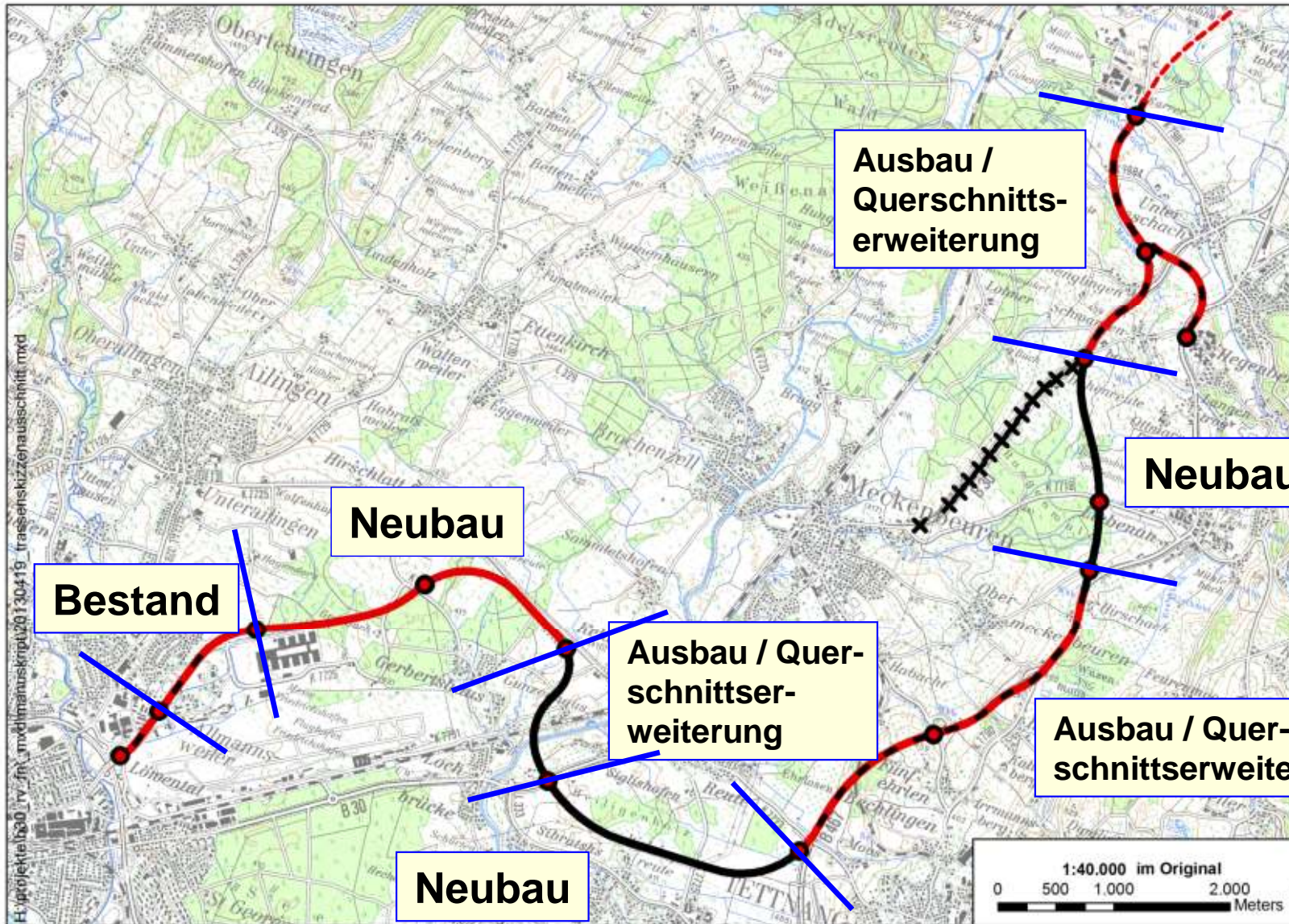
Verknüpfungen
mit dem
nachgeordneten
Netz



Osttrasse/
Endzustand

Geplante bzw. in Realisierung befindliche Netzbestandteile, die mitgenutzt werden können bzw. deren Funktion übernommen werden kann

OU
Liebenau



Osttrasse

mögliche
Abschnitts-
bildung

Ausbau /
Querschnitts-
erweiterung

Neubau

Bestand

Neubau

Ausbau / Quer-
schnittser-
weiterung

Ausbau / Quer-
schnittserweiterung

Neubau



Osttrasse // Erläuterungen im Detail

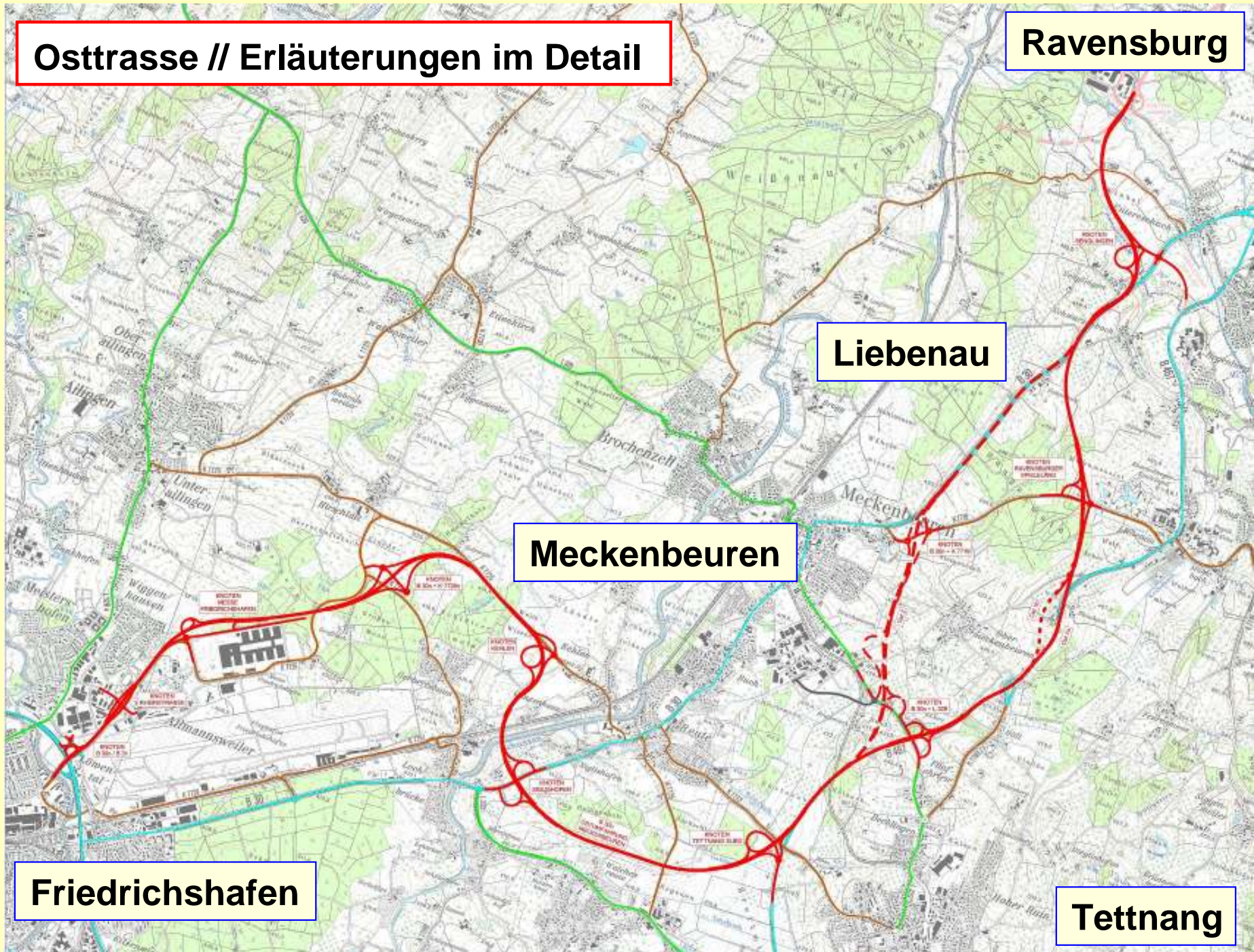
Ravensburg

Liebenau

Meckenbeuren

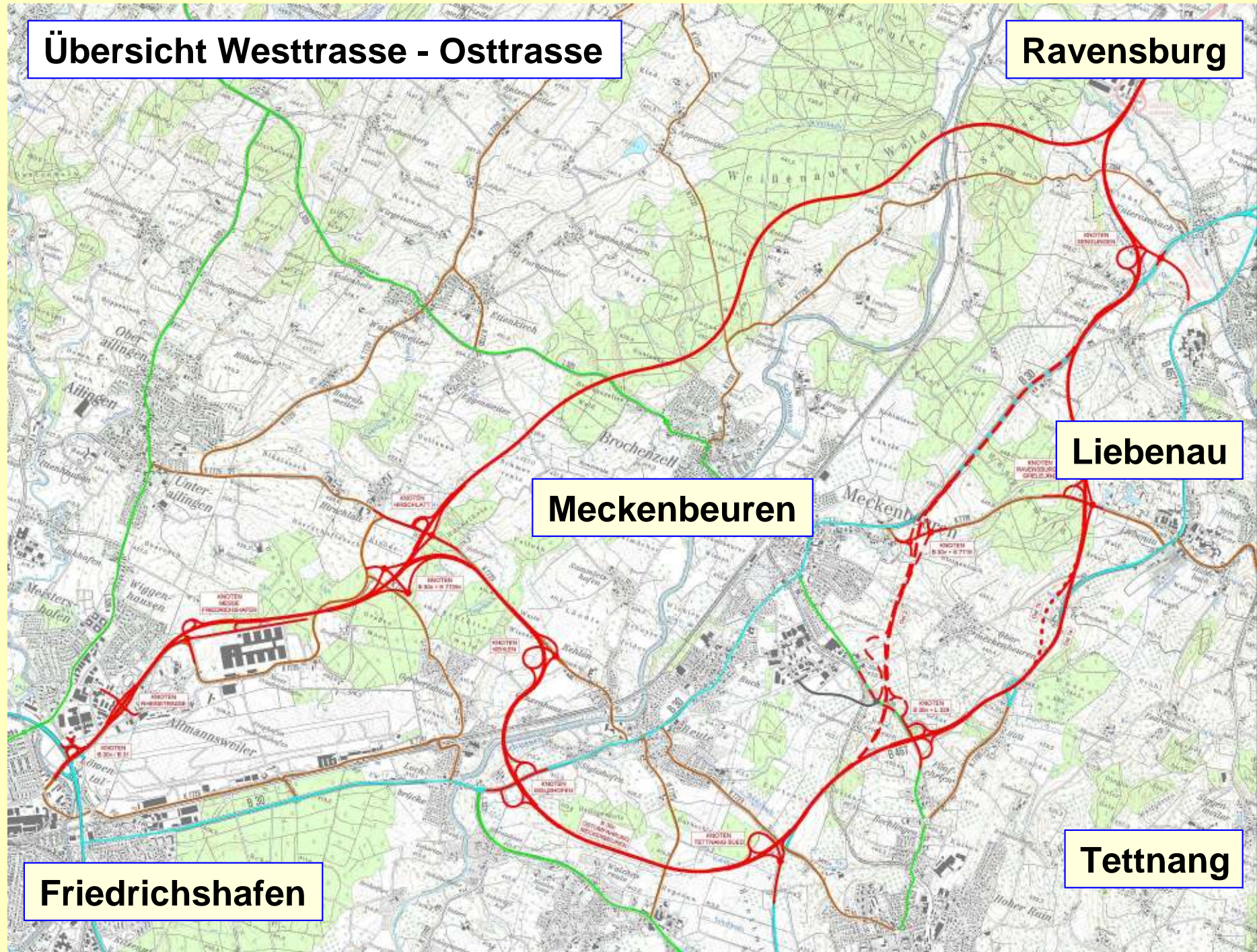
Friedrichshafen

Tett nang





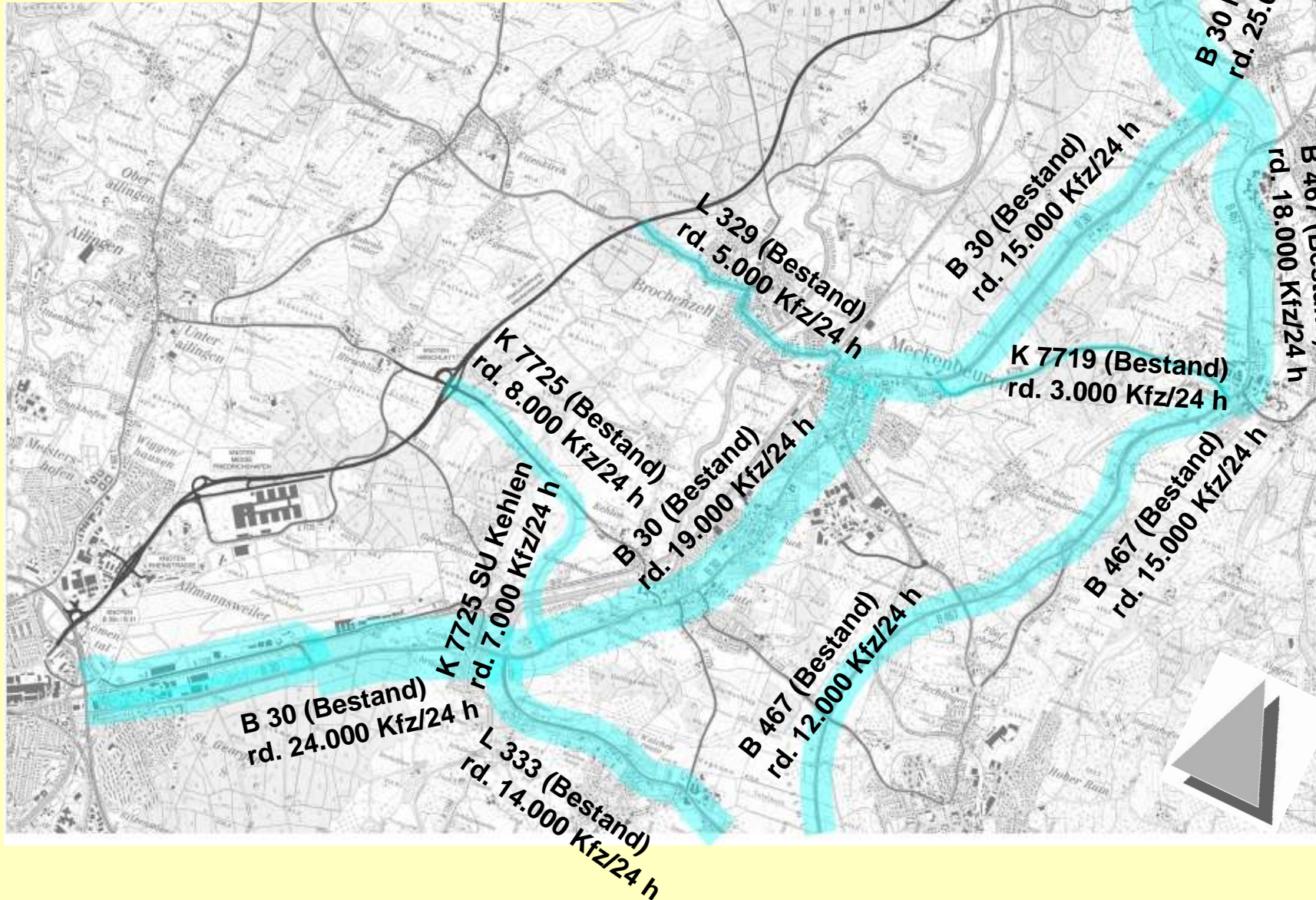
Übersicht Westtrasse - Osttrasse





Prognose-Nullfall 2025

- B 30 Ravensburg Süd, BA VI
- B 31 Friedrichshafen BA II B
- K 7725 Südumfahrung Kehlen

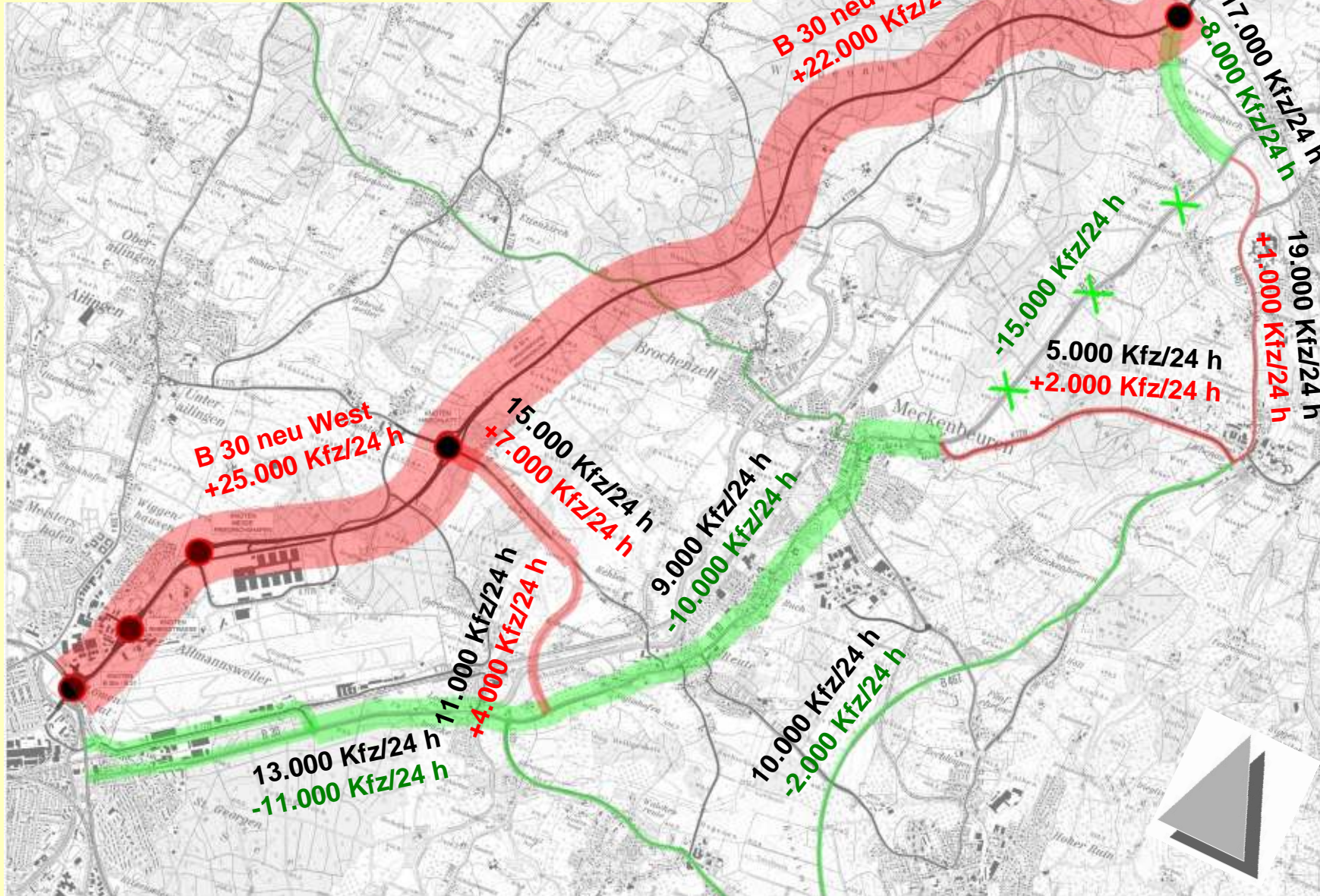


= Bezugsfall
für alle weiteren
Planungsfälle

alle Angaben in
Kfz/24 Stunden



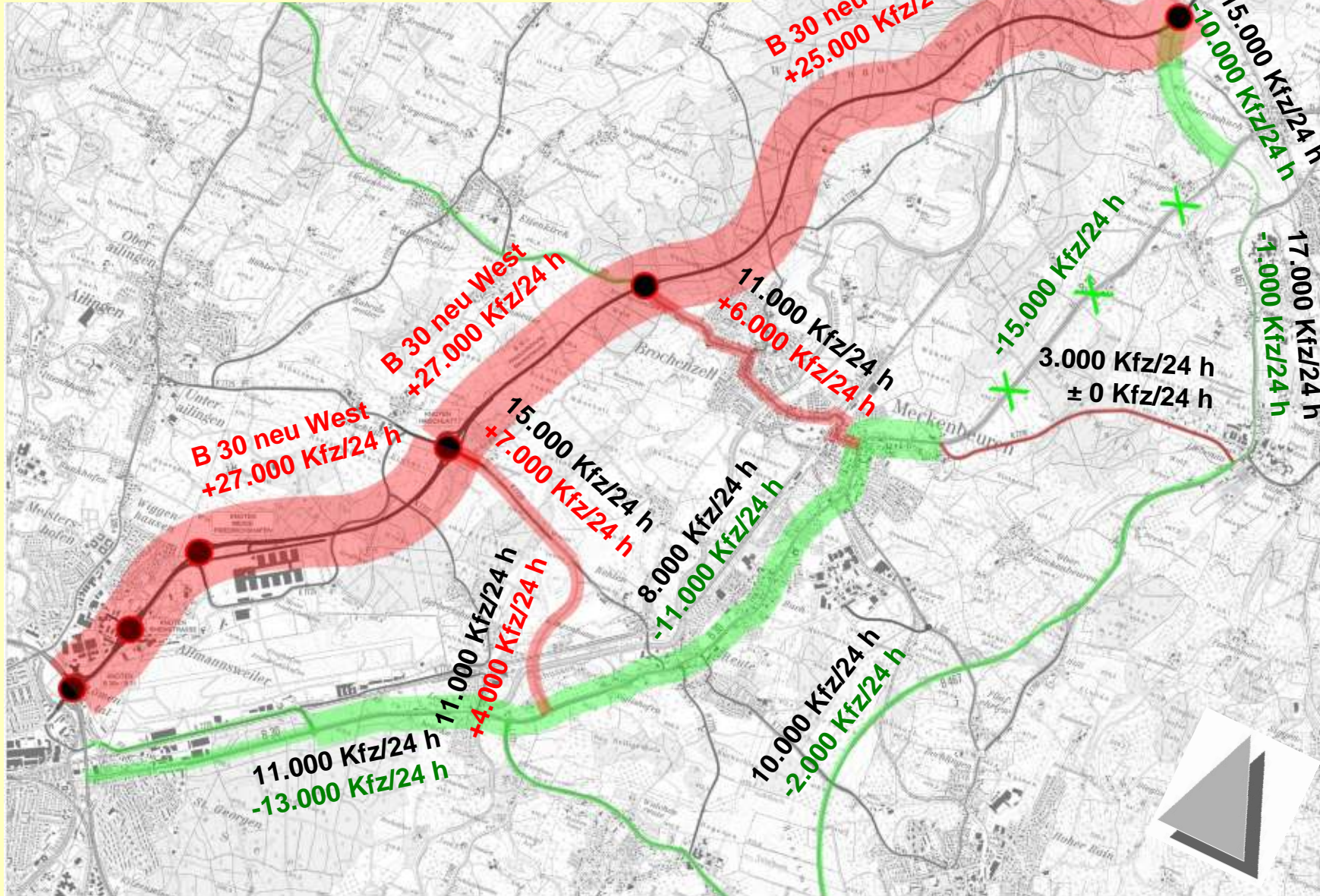
Planungsfall West/Zwischenzustand ohne Anschluss L 329



Gesamtverkehr
+ Zunahme
- Abnahme
gegenüber
Prognose-
Nullfall 2025
alle Angaben in
Kfz/24 Stunden



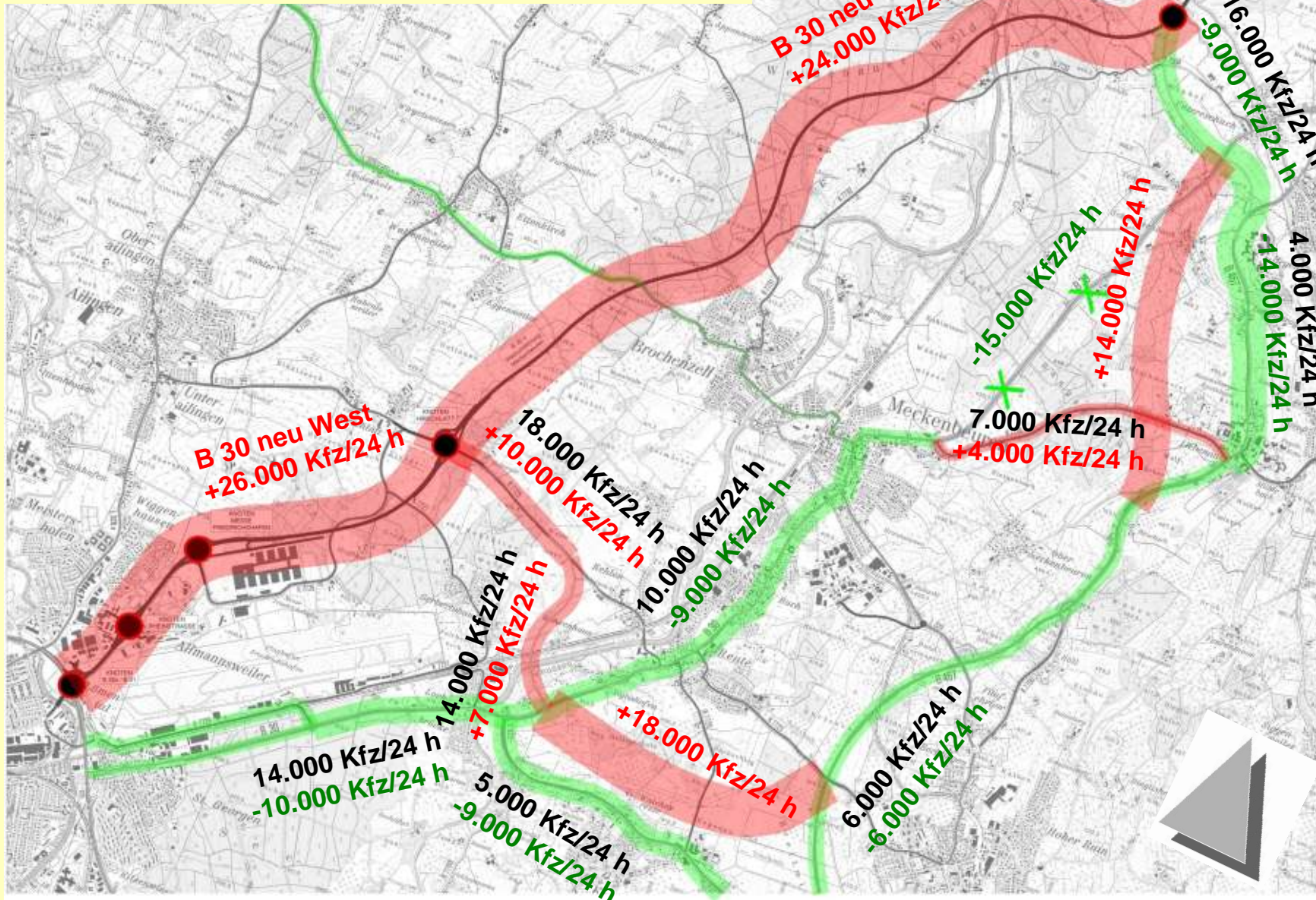
Planungsfall West/Zwischenzustand mit Anschluss L 329



Gesamtverkehr
+ Zunahme
- Abnahme
gegenüber
Prognose-
Nullfall 2025
alle Angaben in
Kfz/24 Stunden



Planungsfall West/Endzustand ohne Anschluss L 329



Gesamtverkehr
+ Zunahme
- Abnahme

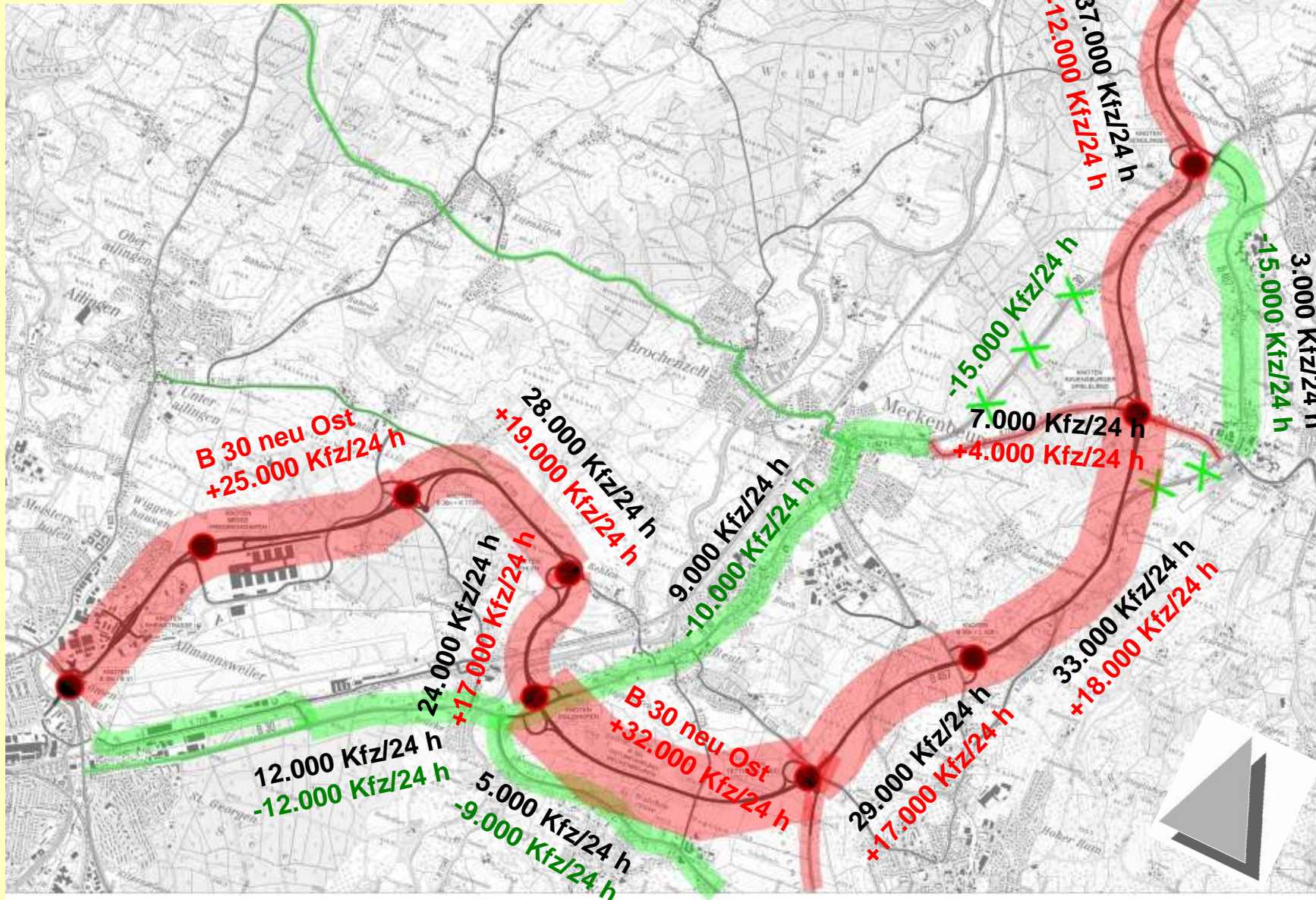
gegenüber

Prognose-
Nullfall 2025

alle Angaben in
Kfz/24 Stunden



Planungsfall Ost (Endzustand)



Gesamtverkehr
+ Zunahme
- Abnahme

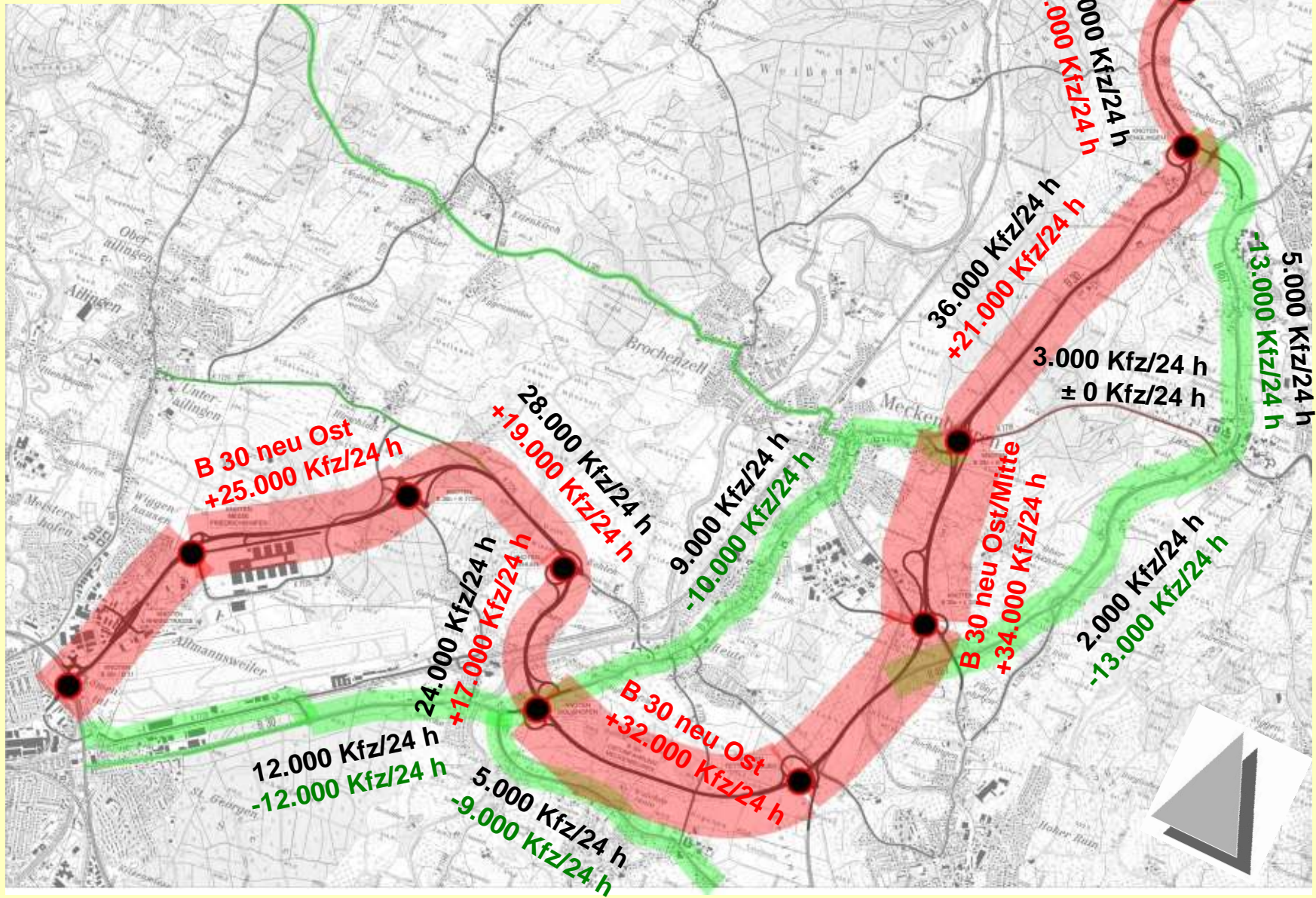
gegenüber

Prognose-
Nullfall 2025

alle Angaben in
Kfz/24 Stunden



Planungsfall Ost/Mitte (Endzustand)



Gesamtverkehr
+ Zunahme
- Abnahme

gegenüber

Prognose-
Nullfall 2025

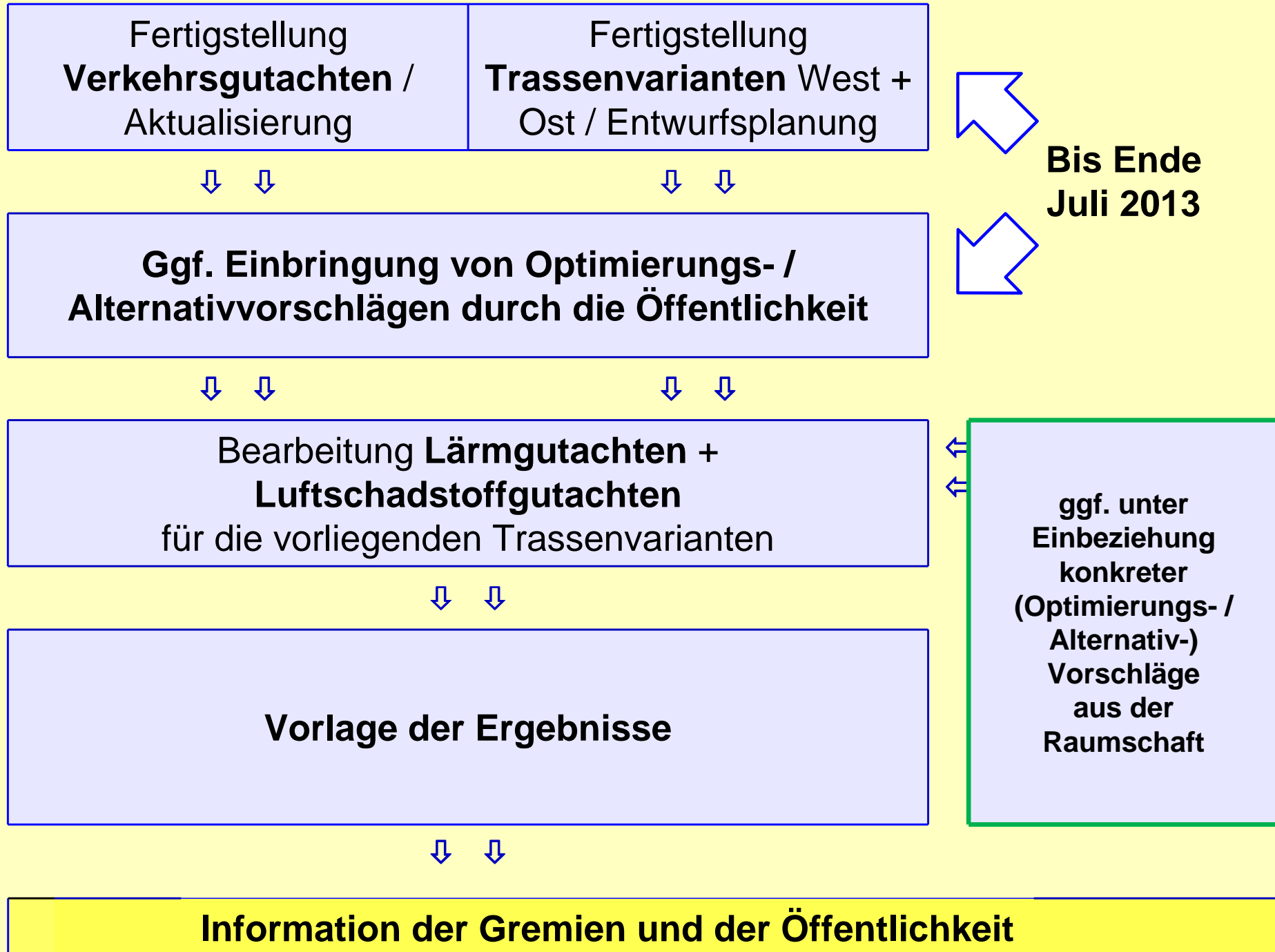
alle Angaben in
Kfz/24 Stunden



◀ **Pause** ▶



Block 5
Ausblick //
... nächste Planungsschritte ...





**Durchführung der vergleichenden Ermittlung /
Beschreibung / Bewertung
bau-, anlage- und betriebsbedingter Wirkungen
und Risiken der Trassenvarianten**

**+ Abarbeitung Natura 2000-Belange
+ Abarbeitung Artenschutzbelange
+ Abarbeitung der Belange von Lebensraumnetzwerken**



Vorlage der Ergebnisse / Trassenempfehlung (Entwurf)



**Prüfung der Unterlagen durch Regierungspräsidium Tübingen
+ Kommunikation mit MVI BaWü und BMVBS (Bund)**



Information der Gremien und der Öffentlichkeit



⇒ **Bringen Sie Ihre Vorschläge ein!**



Eventuelle **Optimierungs- bzw. Alternativvorschläge** für die West- und die Osttrasse können **bis zum 31.07.2013** an das RP Tübingen geschickt werden:

➤ **Postadresse** *Regierungspräsidium Tübingen- Referat 44
Planungsteam B 30
Postfach 2666
72016 Tübingen*

➤ **Mailadresse** *b30team@rpt.bwl.de*

Als Grundlage hierfür werden die Trassenpläne - wie heute gezeigt - ins Internet gestellt.

➤ www.rp-tuebingen.de/Aktuelles/Straßenbau/B30neuFriedrichshafen-Ravensburg

Eine Diskussion mit den Bearbeitern entsprechender Vorschläge **in Form eines Workshops** ist im **2. Halbjahr 2013** vorgesehen; eine Benachrichtigung erfolgt durch das Regierungspräsidium Tübingen.



Block 6

⇒ ...**Verständnisfragen ???**

⇒ ...**Diskussion !!!**